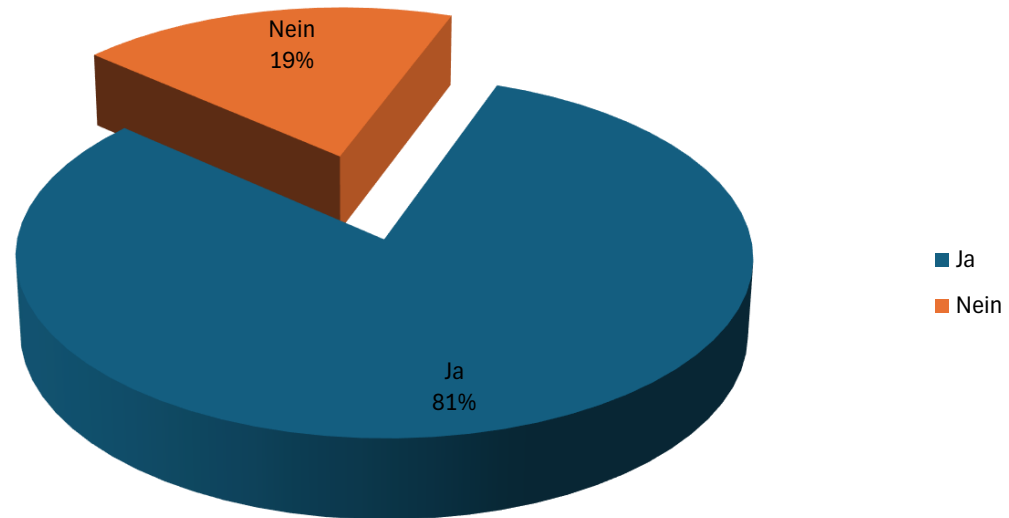


Ausbildungsunternehmen?

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent
1 Ja	170	80,95%
2 Nein	40	19,05%
Summe	210	

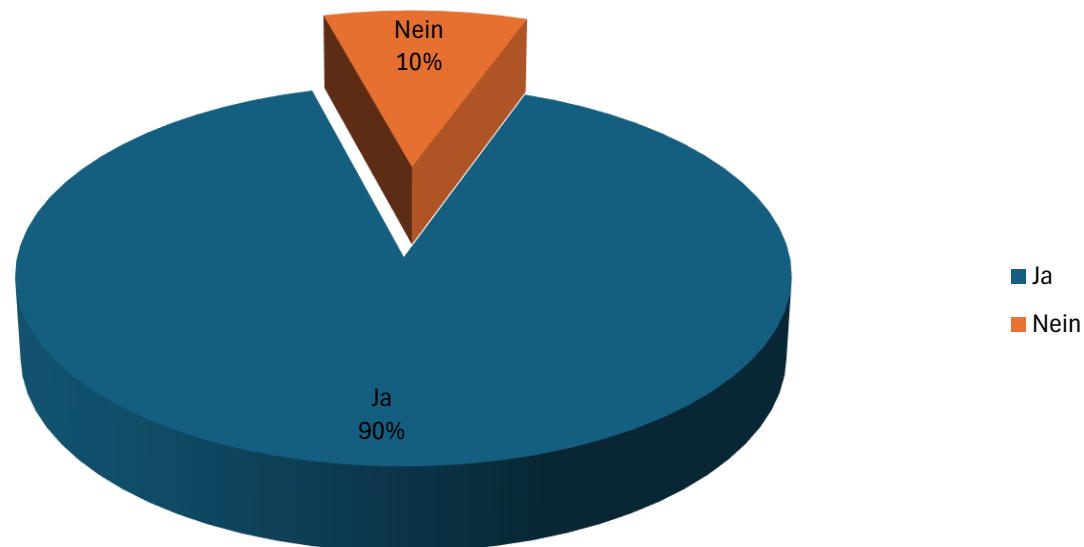
Ausbildungsunternehmen?



Ausbildungsberechtigt

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Ja	37	90,24%	17,62%
2 Nein	4	9,76%	1,90%
Summe	41		

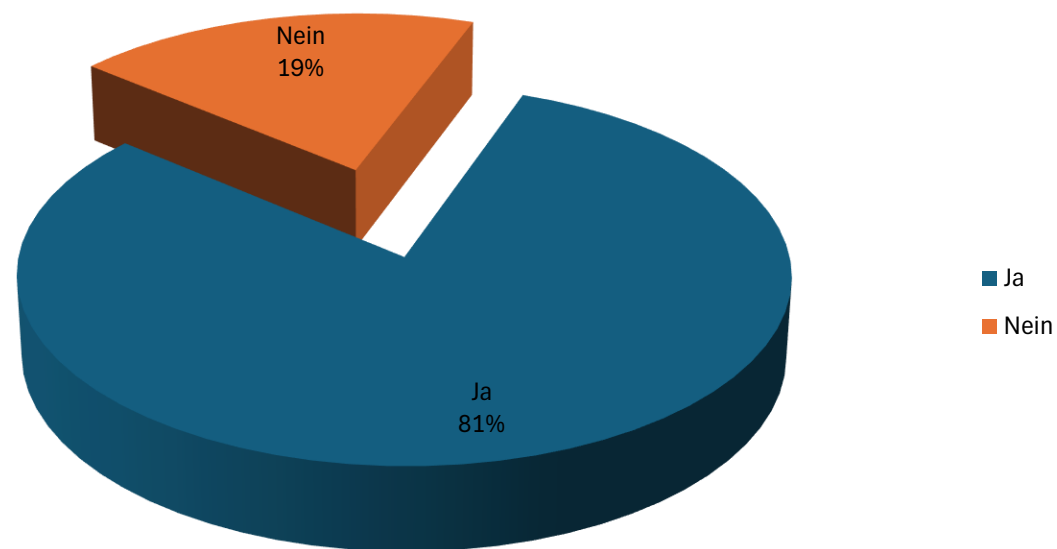
Ausbildungsberechtigt



Letzte 10 Jahre ausgebildet

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Ja	29	80,56%	13,81%
2 Nein	7	19,44%	3,33%
Summe	36		

Letzte 10 Jahre ausgebildet



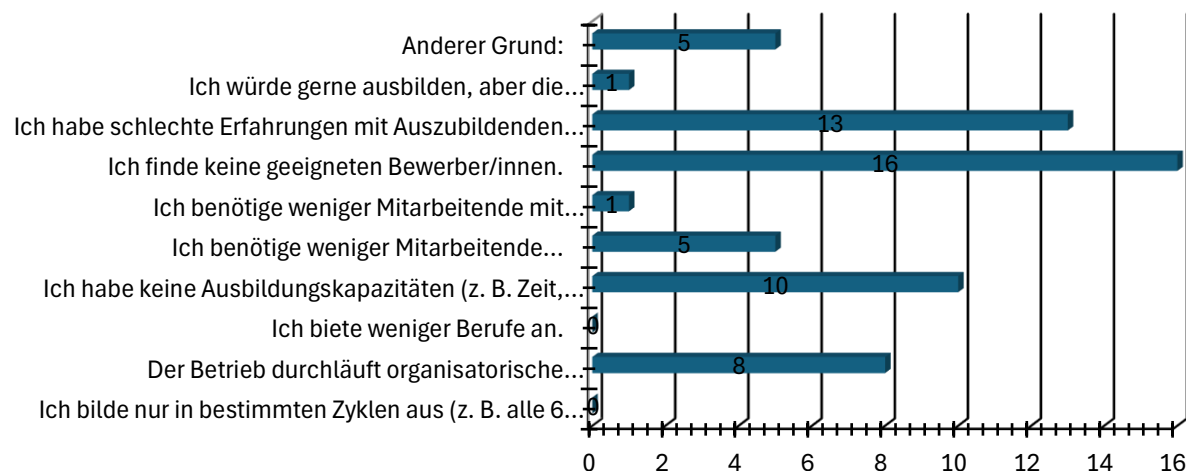
Keine Ausbildung weil

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Ich bilde nur in bestimmten Zyklen aus (z. B. alle 6 Jahre).	0	0,00%	0,00%
Der Betrieb durchläuft organisatorische Veränderungen / Umstrukturierungen (z. B. Verkleinerung, weniger 2 Abteilungen).	8	24,24%	3,81%
3 Ich biete weniger Berufe an.	0	0,00%	0,00%
4 Ich habe keine Ausbildungskapazitäten (z. B. Zeit, Ausbilder/innen, Mittel).	10	30,30%	4,76%
5 Ich benötige weniger Mitarbeitende...	5	15,15%	2,38%
6 Ich benötige weniger Mitarbeitende mit Berufsausbildung (Fachkräfte) als andere Mitarbeitende.	1	3,03%	0,48%
7 Ich finde keine geeigneten Bewerber/innen.	16	48,48%	7,62%
Ich habe schlechte Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht (z. B. mit Blick auf schulische Basiskenntnisse, 8 Arbeits- und Sozialverhalten, Berufswahlreife).	13	39,39%	6,19%
Ich würde gerne ausbilden, aber die Rahmenbedingungen sind ungünstig (z. B. schulischer Teil der Ausbildung, 9 Ausbildungskosten, rechtliche Rahmenbedingungen).	1	3,03%	0,48%
10 Anderer Grund:	5	15,15%	2,38%

Anzahl der Antwortenden

33

Keine Ausbildung weil



Sonstiges (offene Frage)

Nr. Antwort

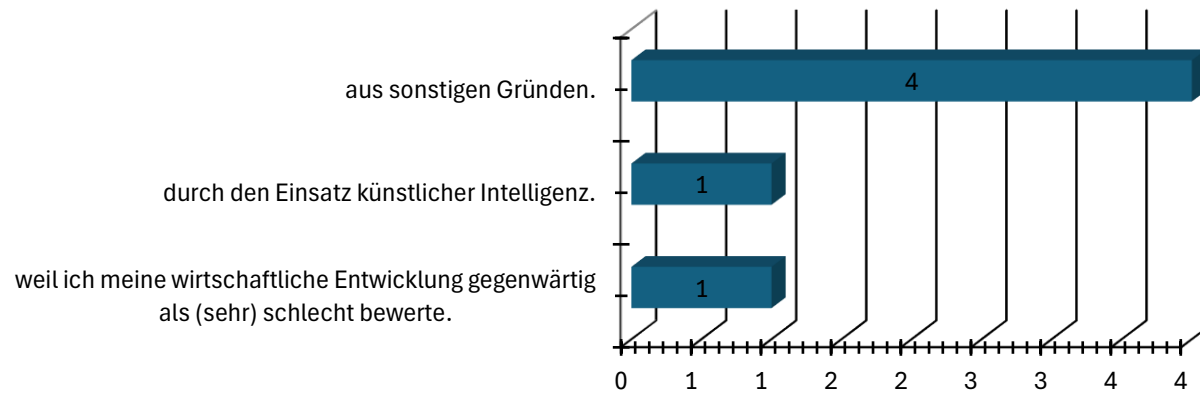
- 1 Wir bilden als anerkannter Bildungsträger (AZAV) "weiter", nicht "aus"
- 2 Wir bilden zum 01.09.2026 wieder am Standort Neuss aus.
- 3 Ich bilde lieber im dualen Studium aus, da die Lehrinhalte zeitgemäßer und praxisnäher sind. Außerdem ist es preisgünstiger für uns als Unternehmen.
- 4 zu teuer
- 5 ich bilde ab dem 01.08.2026 2 Auszubildende aus.

Weniger Mitarbeitende

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 weil ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig als (sehr) schlecht bewerte.	1	16,67%	0,48%
2 durch den Einsatz künstlicher Intelligenz.	1	16,67%	0,48%
3 aus sonstigen Gründen.	4	66,67%	1,90%
	6		

Anzahl der Antwortenden

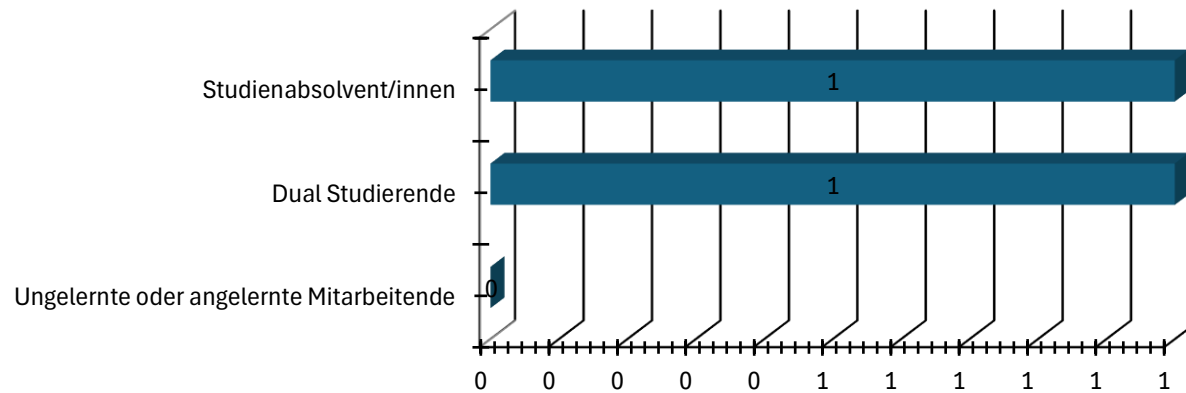
Weniger Mitarbeitende



Benötige Anderes

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Ungelernte oder angelernte Mitarbeitende	0	0,00%	0,00%
2 Dual Studierende	1	100,00%	0,48%
3 Studienabsolvent/innen	1	100,00%	0,48%
Anzahl der Antwortenden	1		

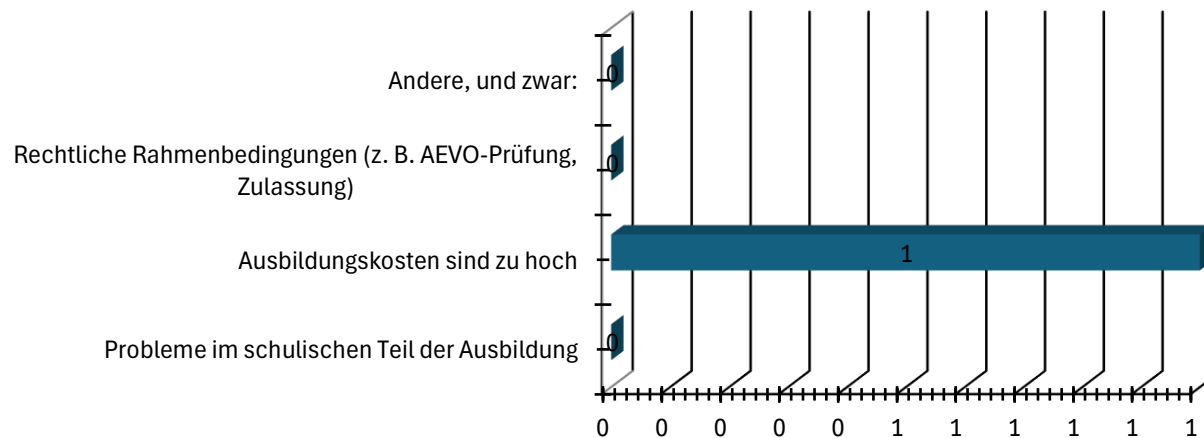
Benötige Anderes



Ungünstige Rahmenbedingungen

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Probleme im schulischen Teil der Ausbildung	0	0,00%	0,00%
2 Ausbildungskosten sind zu hoch	1	100,00%	0,48%
3 Rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. AEVO-Prüfung, Zulassung)	0	0,00%	0,00%
4 Andere, und zwar:	0	0,00%	0,00%
Anzahl der Antwortenden		1	

Ungünstige Rahmenbedingungen



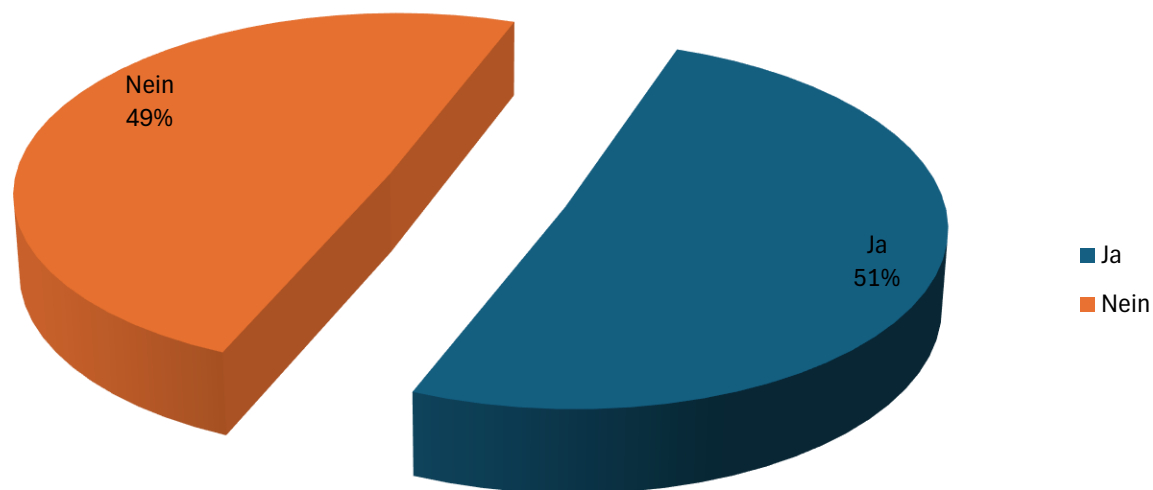
Sonstiges ungünstig (offene Frage)

Nr. Antwort

Alle Plätze besetzt?

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1	Ja	99	50,77%	47,14%
2	Nein	96	49,23%	45,71%
	Summe	195		

Alle Plätze besetzt?



2.1 Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2025 angeboten?

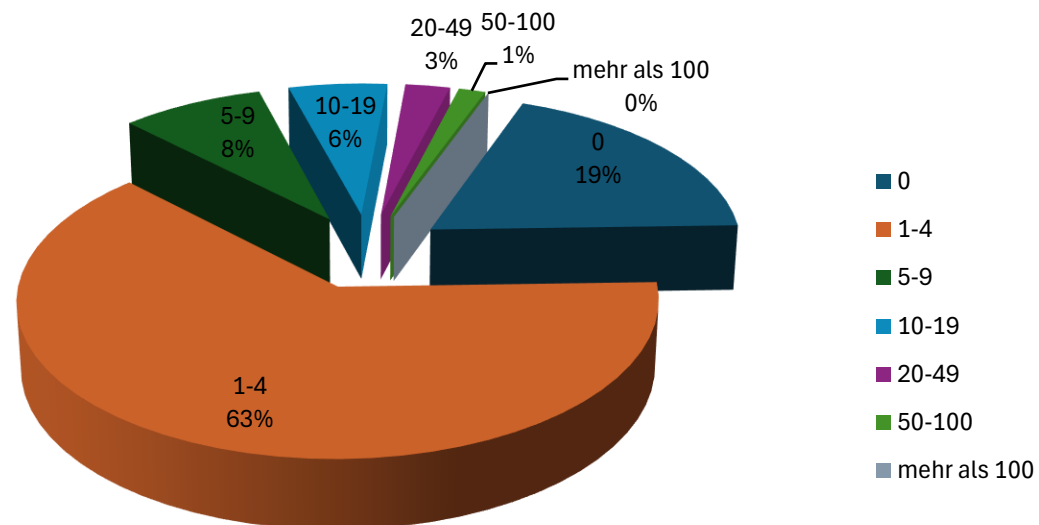
Anzahl	Summe	Arithmetisches Mittel
--------	-------	-----------------------

195	799	4,097436
-----	-----	----------

Kategorie Plätze

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1	0	37	18,97%	17,62%
2	1-4	123	63,08%	58,57%
3	5-9	16	8,21%	7,62%
4	10-19	11	5,64%	5,24%
5	20-49	5	2,56%	2,38%
6	50-100	3	1,54%	1,43%
7	mehr als 100	0	0,00%	0,00%
Summe		195		

Kategorie Plätze



2.2 Wie viele Plätze sind davon unbesetzt geblieben?*

Anzahl	Summe	Arithmetisches Mittel
--------	-------	-----------------------

155	99	0,63871
-----	----	---------

2.1.c Nichtbesetzungsquote

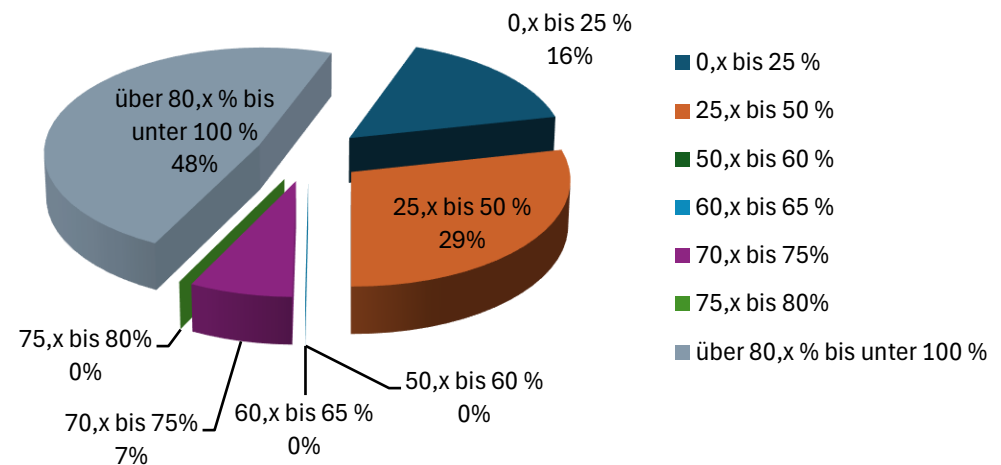
Anzahl	Summe	Arithmetisches Mittel
--------	-------	-----------------------

56	37,35667	0,667083
----	----------	----------

Kategorie Nichtbesetzungsquote

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 0,x bis 25 %	9	16,07%	4,29%
2 25,x bis 50 %	16	28,57%	7,62%
3 50,x bis 60 %	0	0,00%	0,00%
4 60,x bis 65 %	0	0,00%	0,00%
5 70,x bis 75%	4	7,14%	1,90%
6 75,x bis 80%	0	0,00%	0,00%
7 über 80,x % bis unter 100 %	27	48,21%	12,86%
Summe	56		

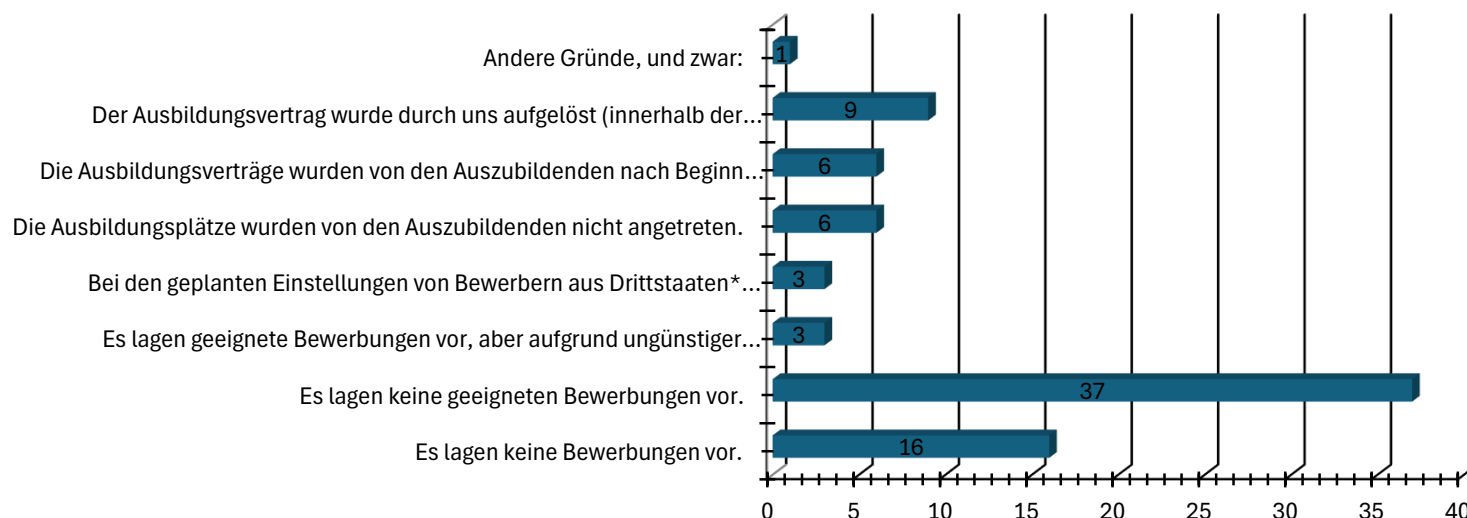
Kategorie Nichtbesetzungsquote



Warum nicht besetzt?

Nr. Antwort	Anz. Teilnehmer		
	Anzahl	Prozent	210
1 Es lagen keine Bewerbungen vor.	16	28,07%	7,62%
2 Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor.	37	64,91%	17,62%
Es lagen geeignete Bewerbungen vor, aber aufgrund ungünstiger logistischer Rahmenbedingungen kam			
3 das Ausbildungsverhältnis nicht zustande (z. B. Mangel an bezahlbarem Wohnraum, weite Wege).	3	5,26%	1,43%
Bei den geplanten Einstellungen von Bewerbern aus Drittstaaten* waren die bürokratischen Hürden zu			
4 groß. (* Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein)	3	5,26%	1,43%
5 Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten.	6	10,53%	2,86%
Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst			
6 (innerhalb der Probezeit).	6	10,53%	2,86%
7 Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns aufgelöst (innerhalb der Probezeit).	9	15,79%	4,29%
8 Andere Gründe, und zwar:	1	1,75%	0,48%
Anzahl der Antwortenden 57			

Warum nicht besetzt?



Andere Gründe (offene Frage)

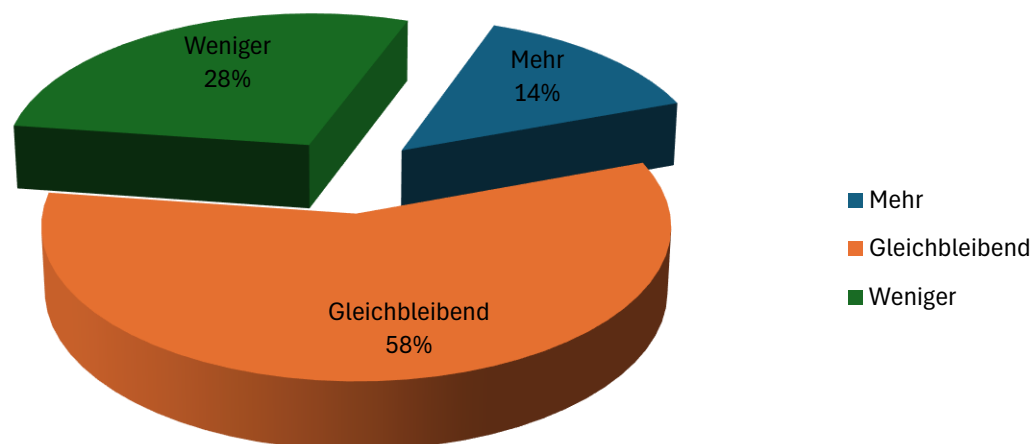
Nr. Antwort

- 1 Insb. die Ausbildungen im gewerblichen Bereich haben kaum geeigneten Zulauf. Die Bewerber sind unmotiviert - Die Politik macht es jungen Leuten zu einfach lieber gar nichts zu machen.

Entwicklung Anzahl Ausbildungsplätze

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1 Mehr	27	13,92%	12,86%
2 Gleichbleibend	112	57,73%	53,33%
3 Weniger	55	28,35%	26,19%
Summe	194		

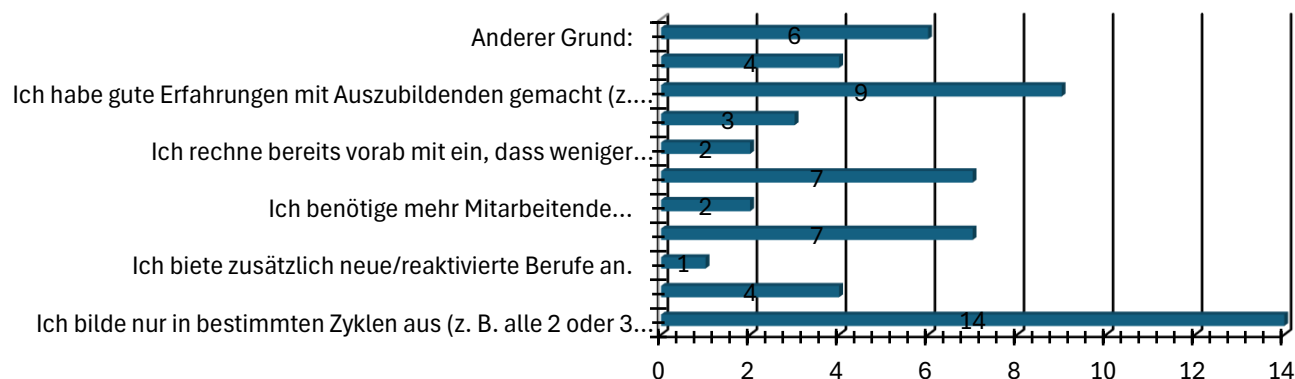
Entwicklung Anzahl Ausbildungsplätze



Warum mehr?		Anz. Teilnehmer		
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
	Ich bilde nur in bestimmten Zyklen aus (z. B. alle 2 oder 3 Jahre) / Ausbildungskapazitäten werden durch			
1	Ausbildungsabsolvent/innen frei.	14	43,75%	6,67%
	Der Betrieb durchläuft organisatorische Veränderungen/Umstrukturierungen (z. B. Expansion, neue			
2	Abteilungen).	4	12,50%	1,90%
3	Ich biete zusätzlich neue/reaktivierte Berufe an.	1	3,13%	0,48%
4	Ich habe größere Ausbildungskapazitäten (z. B. Zeit, Ausbilder/innen, Mittel).	7	21,88%	3,33%
5	Ich benötige mehr Mitarbeitende...	2	6,25%	0,95%
	Ich benötige mehr Mitarbeitende mit Berufsausbildung (Fachkräfte) als andere Mitarbeitende (z. B.			
6	Ungelernte, Studienabsolvent/innen).	7	21,88%	3,33%
7	Ich rechne bereits vorab mit ein, dass weniger Auszubildende ihre Ausbildung abschließen.	2	6,25%	0,95%
8	Ich finde mehr geeignete Bewerber/innen.	3	9,38%	1,43%
	Ich habe gute Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht (z. B. mit Blick auf schulische Basiskenntnisse,			
9	Arbeits- und Sozialverhalten, Berufswahlreife).	9	28,13%	4,29%
	Ich bilde gerne mehr aus, weil die Rahmenbedingungen günstig sind (z. B. schulischer Teil der Ausbildung,			
10	Ausbildungskosten, rechtliche Rahmenbedingungen).	4	12,50%	1,90%
11	Anderer Grund:	6	18,75%	2,86%
		32		

Anzahl der Antwortenden

Warum mehr?



Grund für mehr (offene Frage)

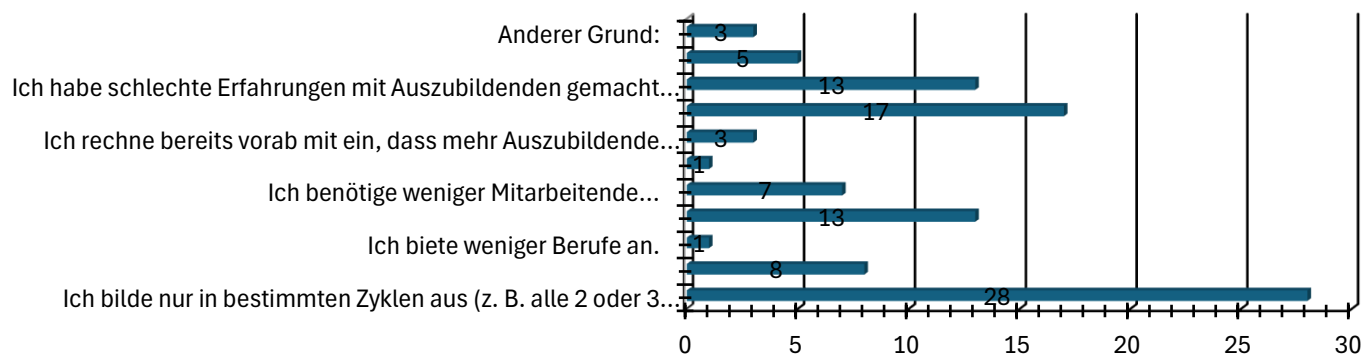
Nr. Antwort

- 1 Sicherung des Nachwuchses bei Stellenbesetzung.
- 2 Wir bilden das erste Mal aus
- 3 Ich habe weniger Praktikanten, die sich dafür entscheiden
- 4 Wir bilden bedarfsorientiert aus.
- 5 wir starten 2026 als Ausbildungsbetrieb
- 6 Junge Menschen sollen gefördert werden, wenn sie einen Beruf im Reisebüro ergreifen wollen.

Warum weniger?

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
Ich bilde nur in bestimmten Zyklen aus (z. B. alle 2 oder 3 Jahre) / Ausbildungskapazitäten sind durch			
1 Auszubildende besetzt.	28	51,85%	13,33%
Der Betrieb durchläuft organisatorische Veränderungen / Umstrukturierungen (z. B. Verkleinerung, weniger			
2 Abteilungen).	8	14,81%	3,81%
3 Ich biete weniger Berufe an.	1	1,85%	0,48%
4 Ich habe kleinere Ausbildungskapazitäten (z. B. Zeit, Ausbilder/innen, Mittel).	13	24,07%	6,19%
5 Ich benötige weniger Mitarbeitende...	7	12,96%	3,33%
Ich benötige weniger Mitarbeitende mit Berufsausbildung (Fachkräfte) als andere Mitarbeitende (z. B.			
6 Ungelernte, Studienabsolvent/innen).	1	1,85%	0,48%
7 Ich rechne bereits vorab mit ein, dass mehr Auszubildende ihre Ausbildung abschließen.	3	5,56%	1,43%
8 Ich finde weniger geeignete Bewerber/innen.	17	31,48%	8,10%
Ich habe schlechte Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht (z. B. mit Blick auf schulische Basiskenntnisse,			
9 Arbeits- und Sozialverhalten, Berufswahlreife).	13	24,07%	6,19%
Ich würde gerne mehr ausbilden, aber die Rahmenbedingungen sind ungünstig (z. B. schulischer Teil der			
10 Ausbildung, Ausbildungskosten, rechtliche Rahmenbedingungen).	5	9,26%	2,38%
11 Anderer Grund:	3	5,56%	1,43%
Anzahl der Antwortenden		54	

Warum weniger?



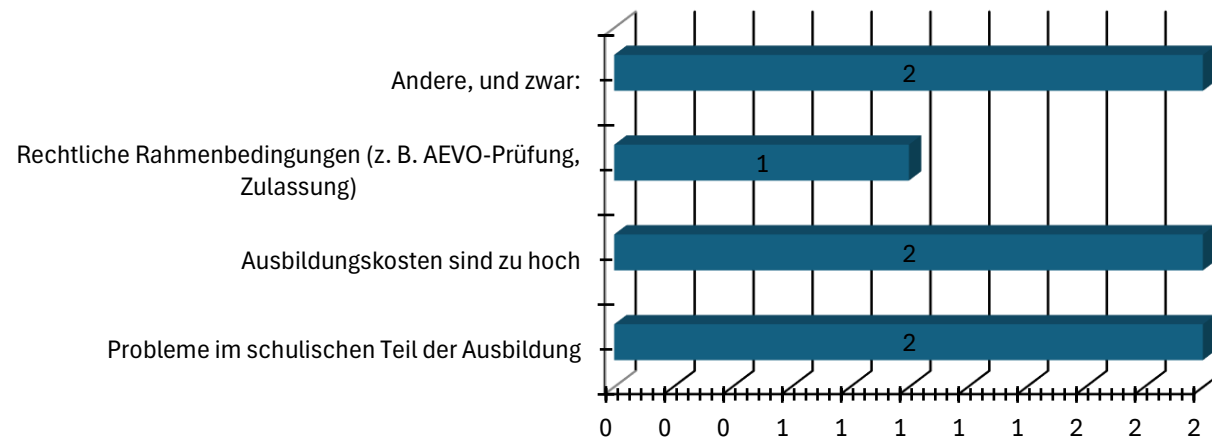
Weniger weil (offene Frage)

Nr. Antwort

- 1 Wir empfinden die Zusammenarbeit mit der IHK als sehr bürokratisch bzw. ist unser Ansprechpartner nicht sehr kooperativ. Deshalb werden wir überhaupt nicht mehr ausbilden
- 2 Wir bieten aktuell keine Ausbildungsplätze an / keine Kapazität
- 3 Massiver Schutz von Azubis bezüglich der zumutbaren Arbeitszeiten.

Rahmenbedingungen			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Probleme im schulischen Teil der Ausbildung	2	50,00%	0,95%
2 Ausbildungskosten sind zu hoch	2	50,00%	0,95%
3 Rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. AEVO-Prüfung, Zulassung)	1	25,00%	0,48%
4 Andere, und zwar:	2	50,00%	0,95%
Anzahl der Antwortenden		4	

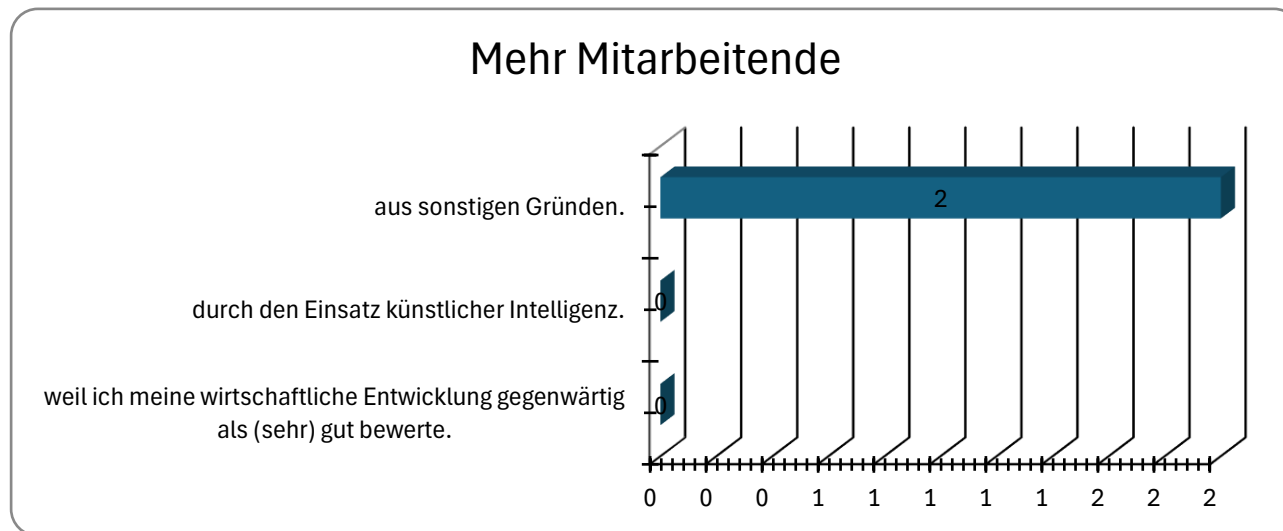
Rahmenbedingungen



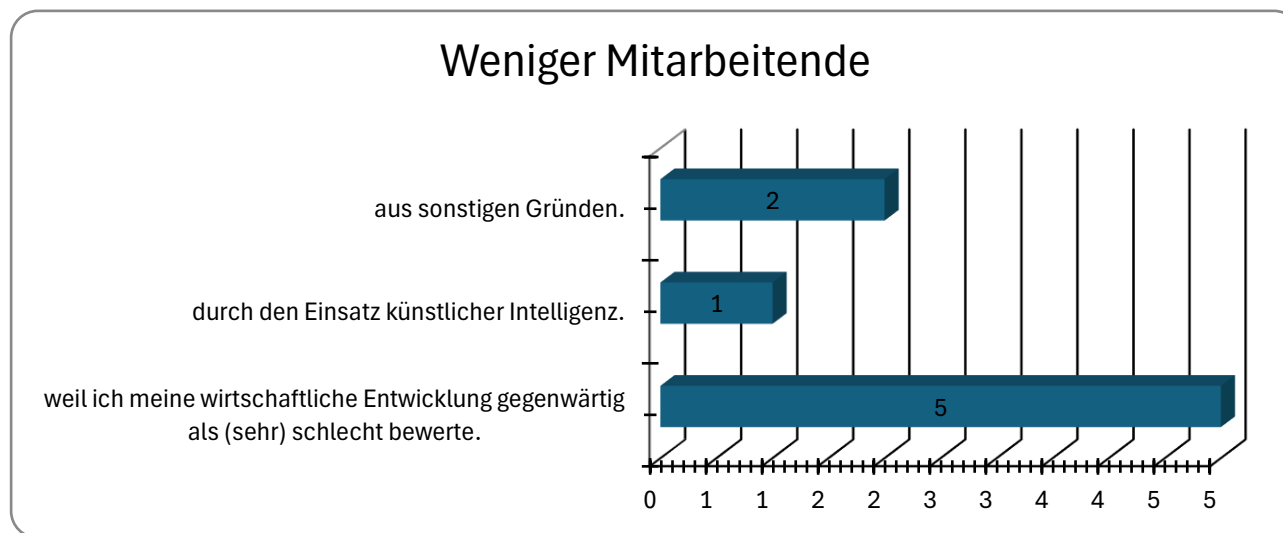
Andere (Rahmenbed.) (offene Frage)**Nr. Antwort**

- 1 Mitarbeit anderer Abteilungen
- 2 Abwesenheitszeiten kollidieren mit Einsatz in laufenden Projekten

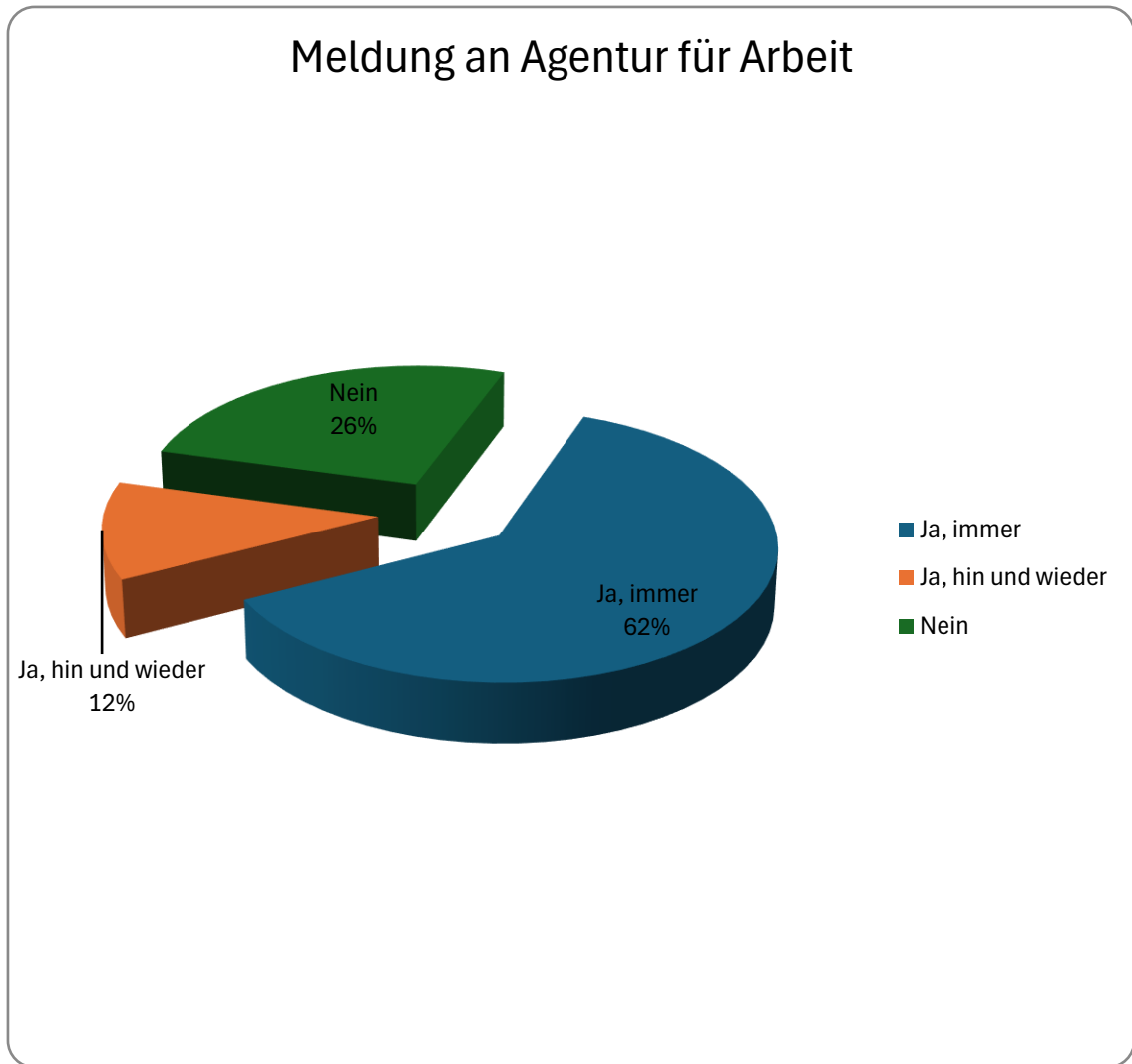
Mehr Mitarbeitende		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 weil ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig als (sehr) gut bewerte.	0	0,00%	0,00%
2 durch den Einsatz künstlicher Intelligenz.	0	0,00%	0,00%
3 aus sonstigen Gründen.	2	100,00%	0,95%
Anzahl der Antwortenden		2	



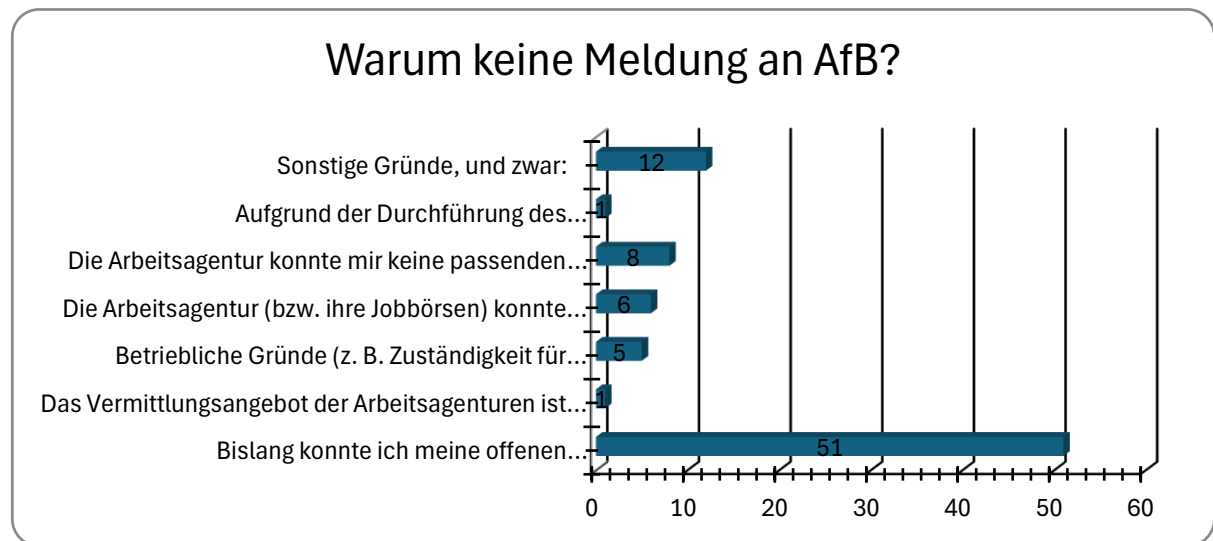
Weniger Mitarbeitende		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 weil ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig als (sehr) schlecht bewerte.	5	71,43%	2,38%
2 durch den Einsatz künstlicher Intelligenz.	1	14,29%	0,48%
3 aus sonstigen Gründen.	2	28,57%	0,95%
Anzahl der Antwortenden		7	



Meldung an Agentur für Arbeit			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Ja, immer	120	61,86%	57,14%
2 Ja, hin und wieder	23	11,86%	10,95%
3 Nein	51	26,29%	24,29%
Summe	194		



Warum keine Meldung an AfB?		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
			210
	Bislang konnte ich meine offenen Ausbildungsplätze auch		
1	ohne die Arbeitsagenturen besetzen.	51	70,83%
	Das Vermittlungsangebot der Arbeitsagenturen ist mir		
2	unzureichend bekannt.	1	1,39%
	Betriebliche Gründe (z. B. Zuständigkeit für Meldung		
3	unklar, Meldung vergessen).	5	6,94%
	Die Arbeitsagentur (bzw. ihre Jobbörsen) konnte mir		
4	keine Bewerber/innen vermitteln.	6	8,33%
	Die Arbeitsagentur konnte mir keine passenden		
5	Bewerber/innen vermitteln, weil die Bewerber/innen...	8	11,11%
	Aufgrund der Durchführung des Vermittlungsangebots		
6	der Arbeitsagenturen:	1	1,39%
7	Sonstige Gründe, und zwar:	12	16,67%
Anzahl der Antwortenden		72	



Sonstiges (offene Frage)

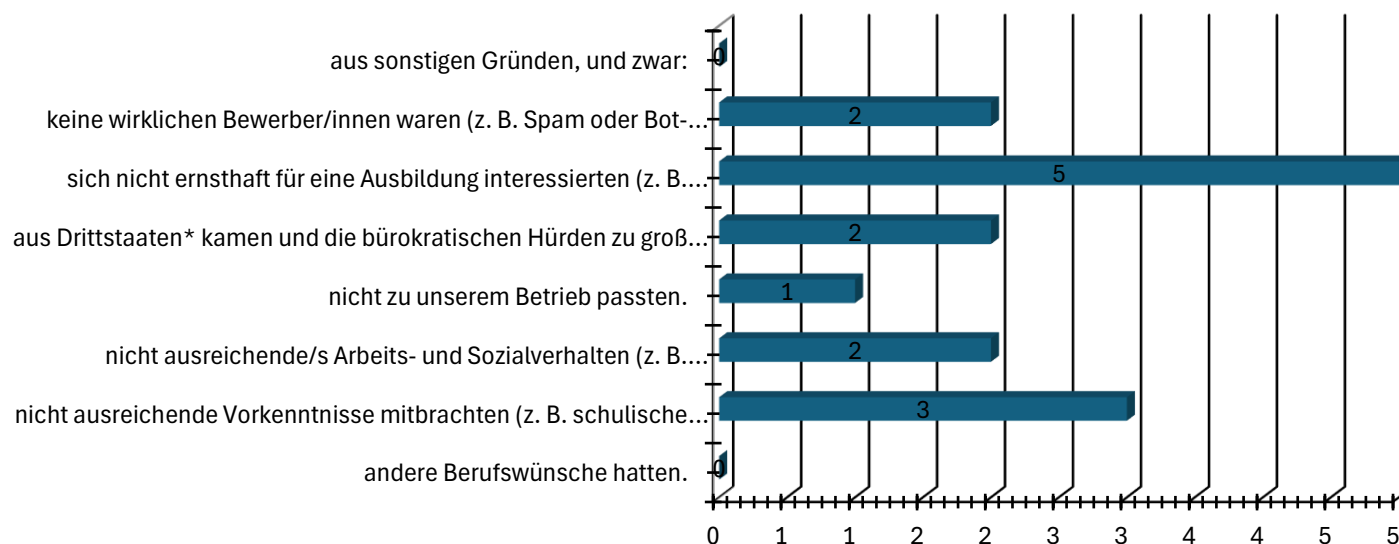
Nr. Antwort

- 1 kein Vertrauen in die Leistung der Agentur
- 2 aus vorangegangenen Schul / Ausbildungsträger Praktika haben sich bisher stets interessierte Bewerber beworben.
- 3 schlechte Erfahrungen mit Azubis durch die Agentur
- 4 wir bilden z.Zt. nicht aus
- 5 Es zieht die falschen Bewerber an, die eigentlich nicht aktiv selber suchen
- 6 aus Erfahrung völlig ungeeignet
- 7 Über Aufruf auf unserer Webseite erhalten wir für alle Bereiche eine ausreichende Auswahl an Bewerbern

- 8 Möglichkeit nicht berücksichtigt
- 9 Die Bewerber für ein duales Studium kommen nie von der Arbeitsagentur.
- 10 derzeit ist die erste Ausbildungsstelle überhaupt besetzt
- 11 Nehme nur Auszubildende, deren Arbeit ich beurteilen kann.
- 12 Teils Probleme beim automatisierten Abgleich

Keine passenden Bewerber/innen, weil...			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	andere Berufswünsche hatten.	0	0,00%
2	nicht ausreichende Vorkenntnisse mitbrachten (z. B. schulische Basiskenntnisse, Deutschkenntnisse).	3	42,86%
3	nicht ausreichende/s Arbeits- und Sozialverhalten (z. B. fehlende Zuverlässigkeit) / mentale Leistungsfähigkeit (z. B. logisches Denken) zeigten.	2	28,57%
4	nicht zu unserem Betrieb passten.	1	14,29%
5	aus Drittstaaten* kamen und die bürokratischen Hürden zu groß waren. (* Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein.)	2	28,57%
6	sich nicht ernsthaft für eine Ausbildung interessierten (z. B. verpflichtende Bewerbung, um weiter Sozialleistungen zu erhalten).	5	71,43%
7	keine wirklichen Bewerber/innen waren (z. B. Spam oder Bot-Bewerbungen).	2	28,57%
8	aus sonstigen Gründen, und zwar:	0	0,00%
Anzahl der Antwortenden		7	

Keine passenden Bewerber/innen, weil...

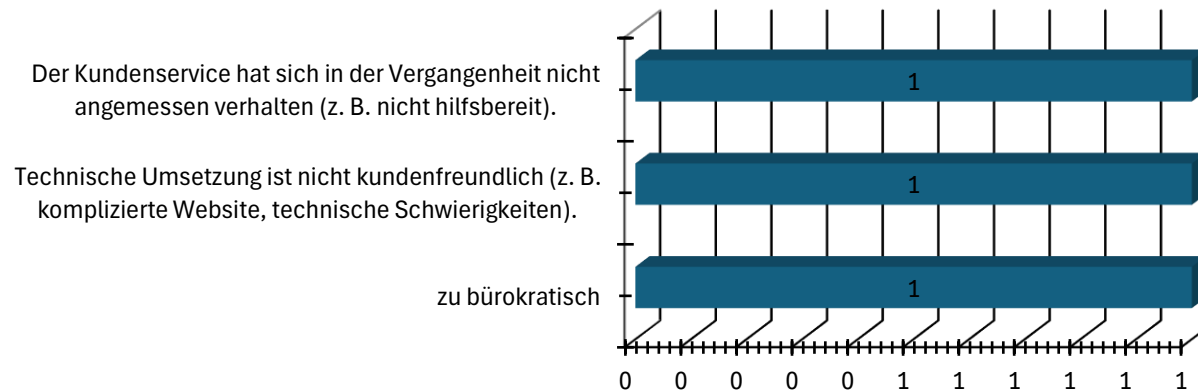


Sonstiger Grund (offene Frage)
Nr. Antwort

Durchführung schlecht, weil:

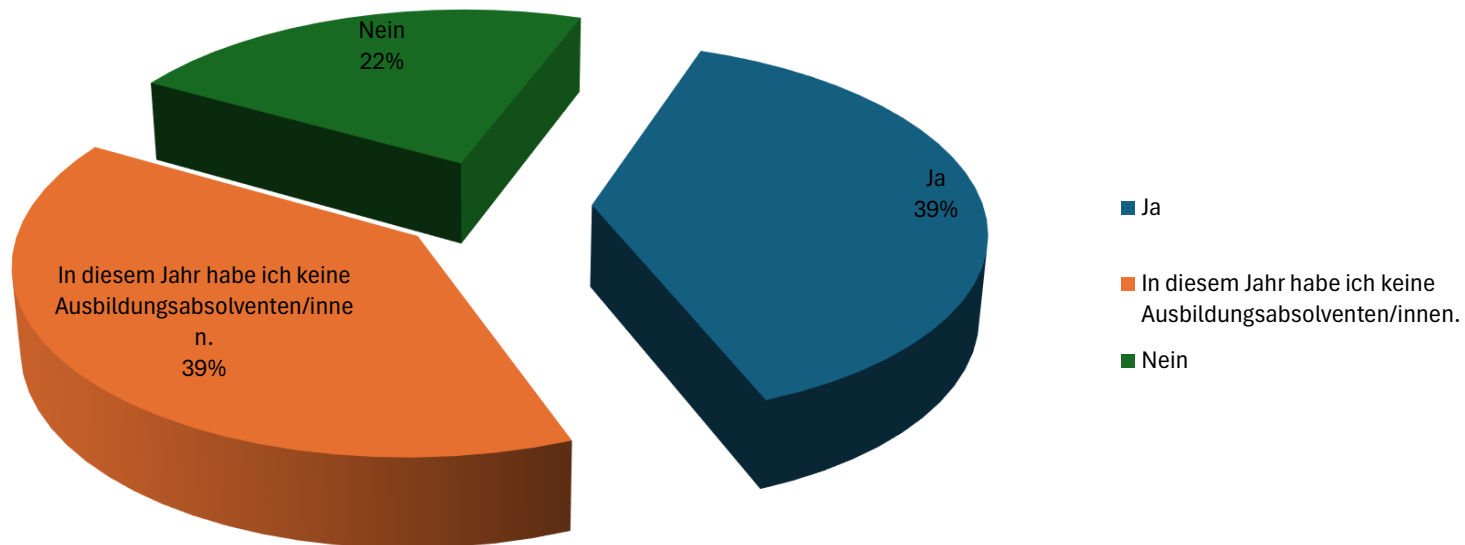
Nr. Antwort	Anz. Teilnehmer		
	Anzahl	Prozent	210
1 zu bürokratisch	1	100,00%	0,48%
2 Technische Umsetzung ist nicht kundenfreundlich (z. B. komplizierte Website, technische Schwierigkeiten).	1	100,00%	0,48%
3 Der Kundenservice hat sich in der Vergangenheit nicht angemessen verhalten (z. B. nicht hilfsbereit).	1	100,00%	0,48%
Anzahl der Antwortenden		1	

Durchführung schlecht, weil:



Übernahme		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	76	38,58%
2	In diesem Jahr habe ich keine Ausbildungsabsolventen/innen.	77	39,09%
3	Nein	44	22,34%
Summe		197	210

Übernahme



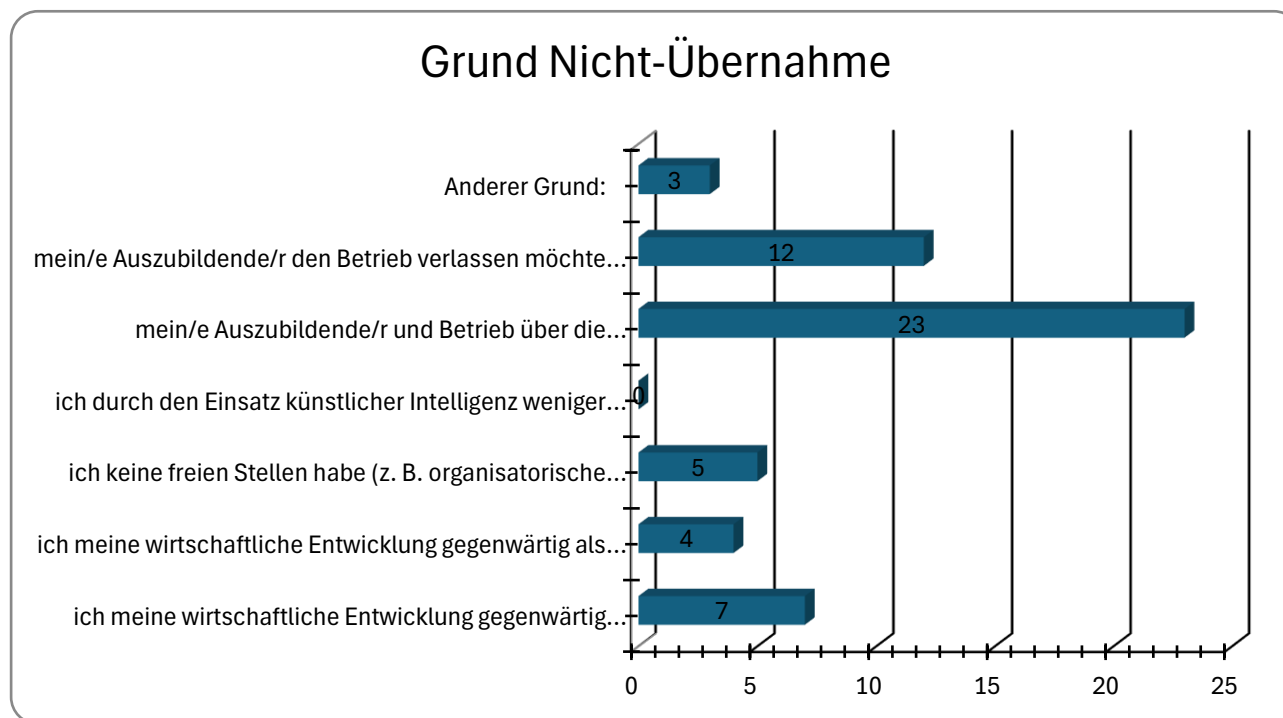
5.2 Anzahl Absolventen/innen

Anzahl	Summe	Arithmetisches Mittel
36	2156	59,88889

5.3 Anzahl Übernahme

Anzahl	Summe	Arithmetisches Mittel
32	74	2,3125

Grund Nicht-Übernahme			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig nicht einschätzen kann.	7	17,50%	3,33%
2 ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig als negativ bewerte.	4	10,00%	1,90%
3 ich keine freien Stellen habe (z. B. organisatorische Gründe, überbetriebliche Ausbildung im staatlichen Auftrag).	5	12,50%	2,38%
4 ich durch den Einsatz künstlicher Intelligenz weniger Personal benötige.	0	0,00%	0,00%
5 mein/e Auszubildende/r und Betrieb über die Ausbildung hinaus nicht zusammenpassen.	23	57,50%	10,95%
6 mein/e Auszubildende/r den Betrieb verlassen möchte (z. B. Betriebswechsel, weiterführende Bildungswege, Auslandsaufenthalte).	12	30,00%	5,71%
7 Anderer Grund:	3	7,50%	1,43%
Anzahl der Antwortenden			40



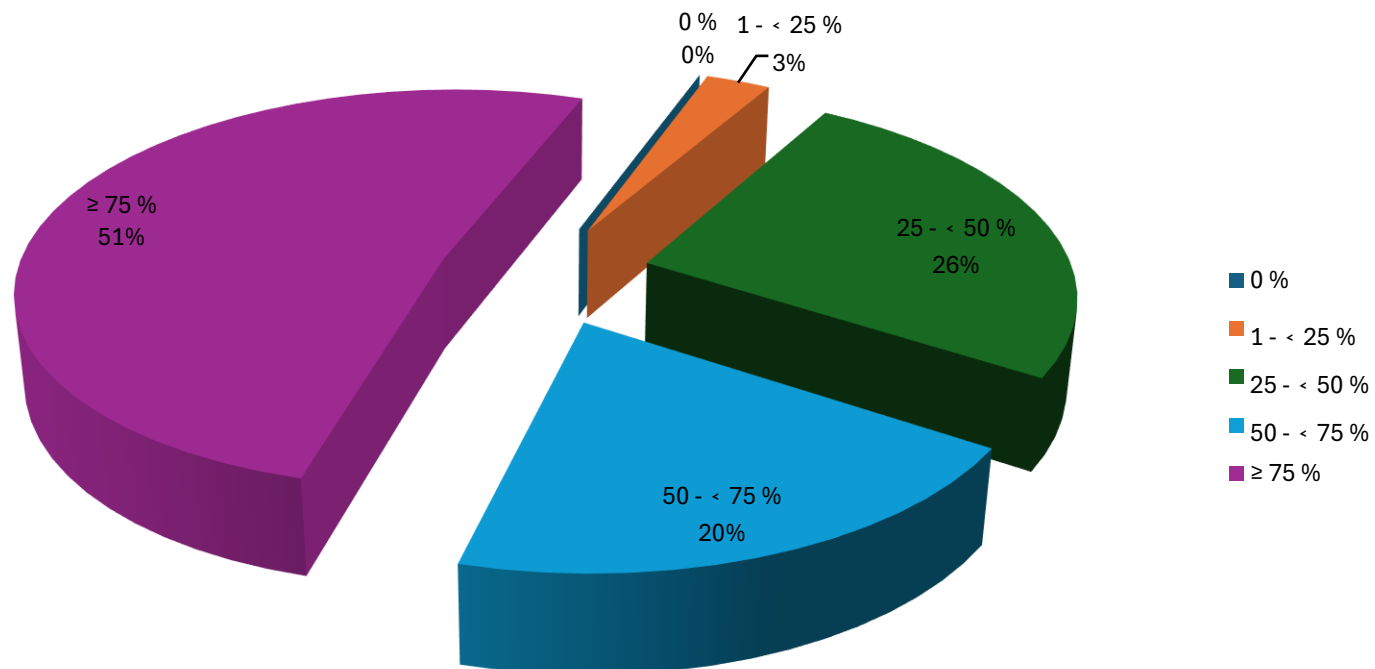
Anderer Grund Nicht-Übernahme (offene Frage)

Nr. Antwort

- 1 Ende der Ausbildung 2027
- 2 Noch keine Abschlüsse
- 3 Lehrzeit ist noch nicht um - Übernahme 2028 dann angedacht

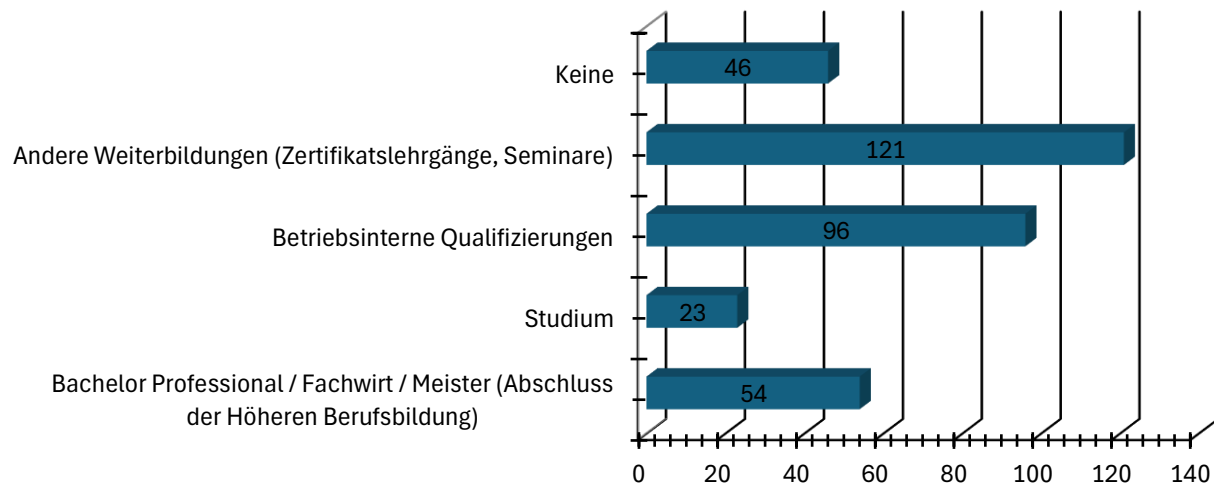
Übernahmequote		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 0 %	0	0,00%	0,00%
2 1 - < 25 %	1	2,86%	0,48%
3 25 - < 50 %	9	25,71%	4,29%
4 50 - < 75 %	7	20,00%	3,33%
5 ≥ 75 %	18	51,43%	8,57%
Summe	35		

Übernahmequote

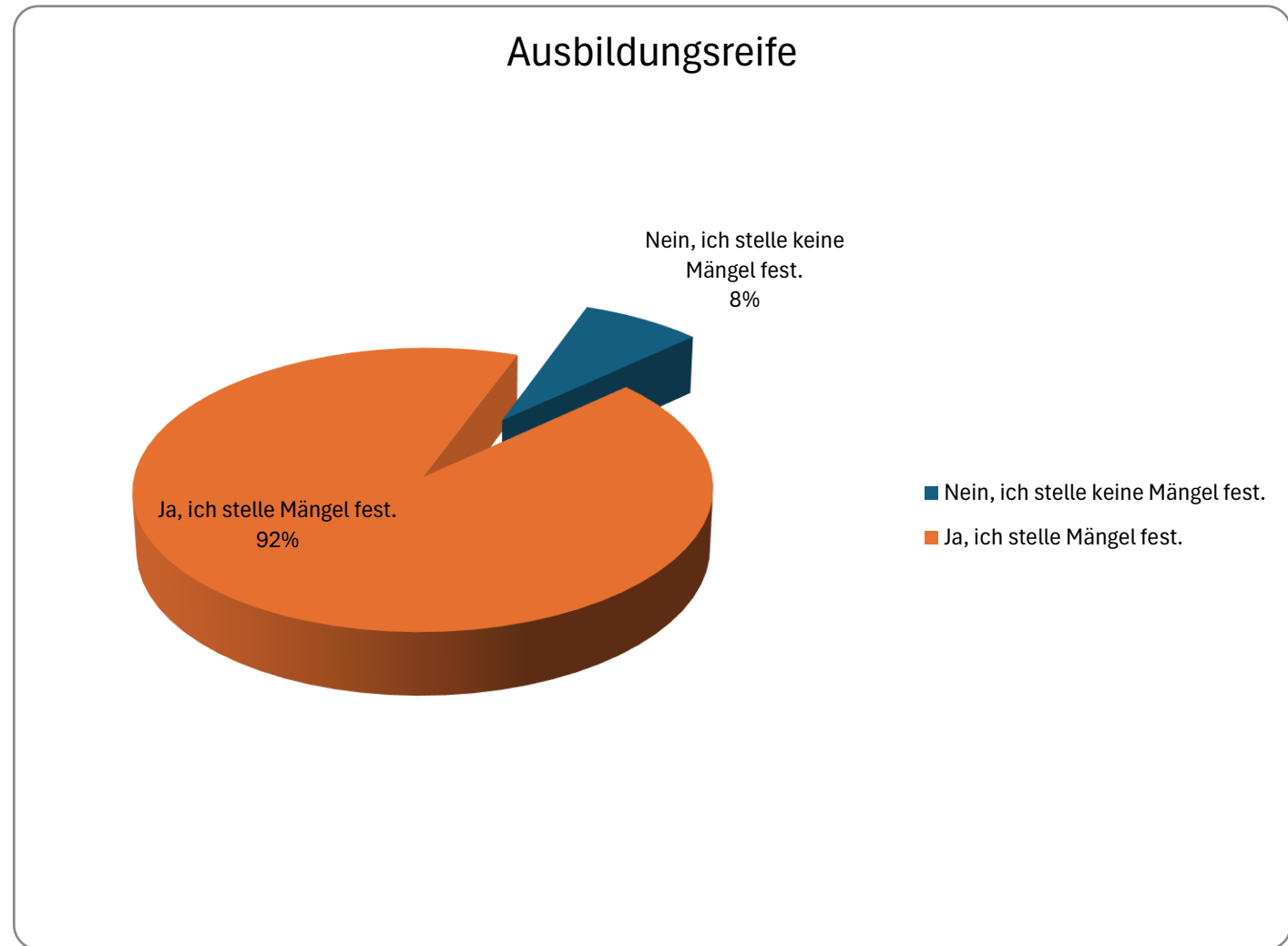


Weiterentwicklungsmöglichkeiten		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Bachelor Professional / Fachwirt / Meister (Abschluss der Höheren Berufsbildung)	54	28,27%
2	Studium	23	12,04%
3	Betriebsinterne Qualifizierungen	96	50,26%
4	Andere Weiterbildungen (Zertifikatslehrgänge, Seminare)	121	63,35%
5	Keine	46	24,08%
Anzahl der Antwortenden		191	210

Weiterentwicklungsmöglichkeiten

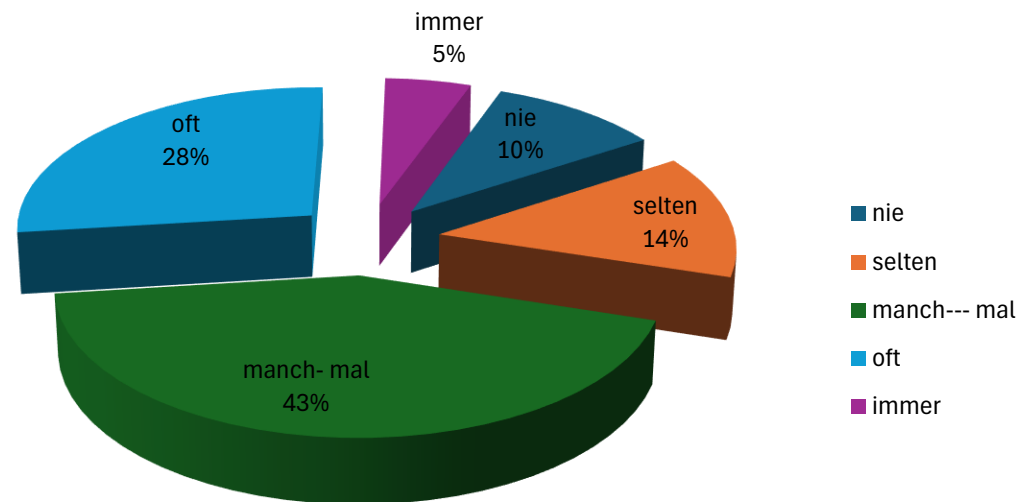


Ausbildungsreife		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Nein, ich stelle keine Mängel fest.	15	7,61%	7,14%
2 Ja, ich stelle Mängel fest.	182	92,39%	86,67%
Summe	197		

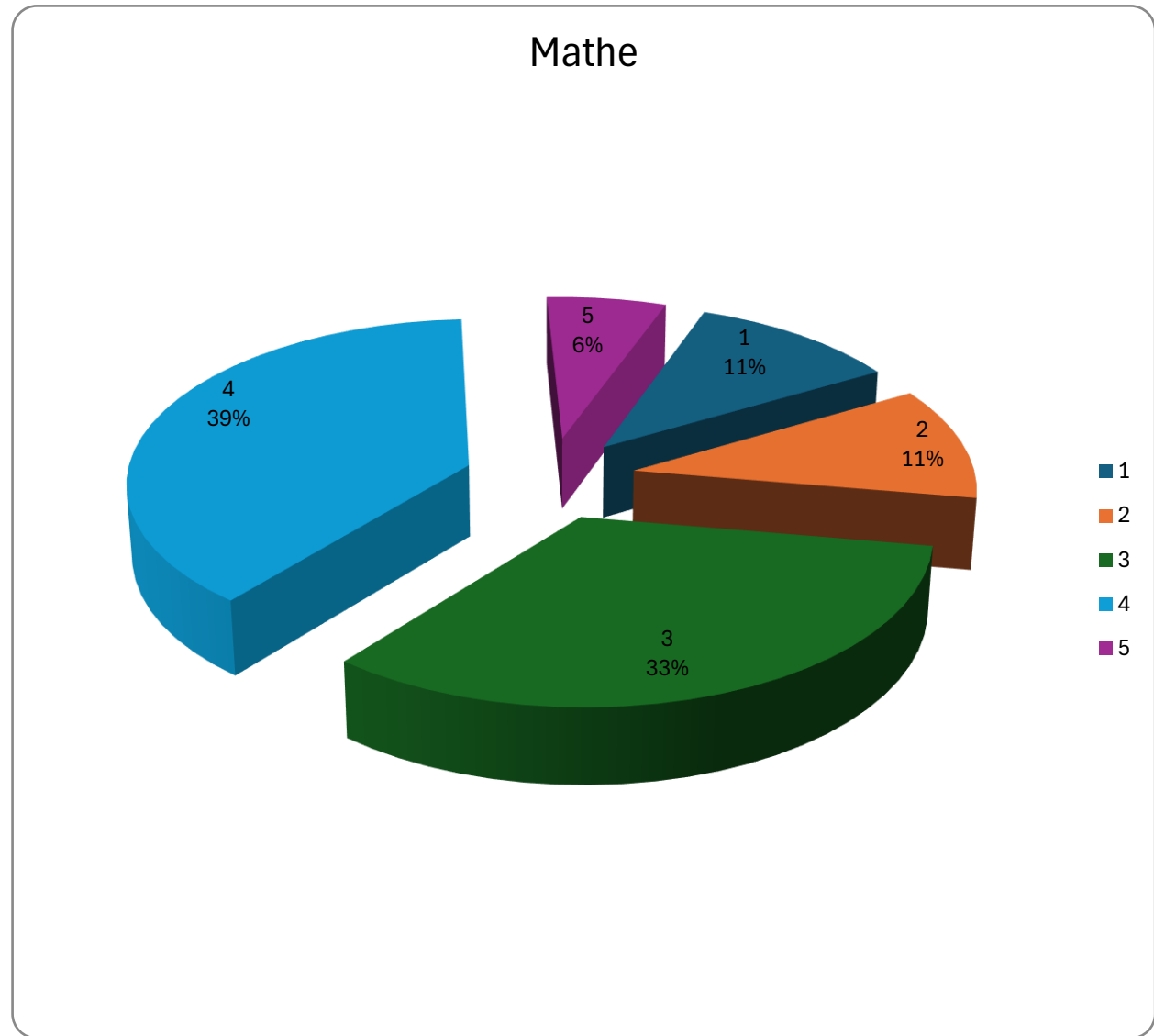


Ausdrucksvermögen			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
			210
1	nie	20	10,31%
2	selten	27	13,92%
3	manch--- mal	84	43,30%
4	oft	53	27,32%
5	immer	10	5,15%
	Summe	194	

Ausdrucksvermögen



Mathe		Anz. Teilnehmer		
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
1	1	21	11,05%	10,00%
2	2	21	11,05%	10,00%
3	3	63	33,16%	30,00%
4	4	73	38,42%	34,76%
5	5	12	6,32%	5,71%
Summe		190		

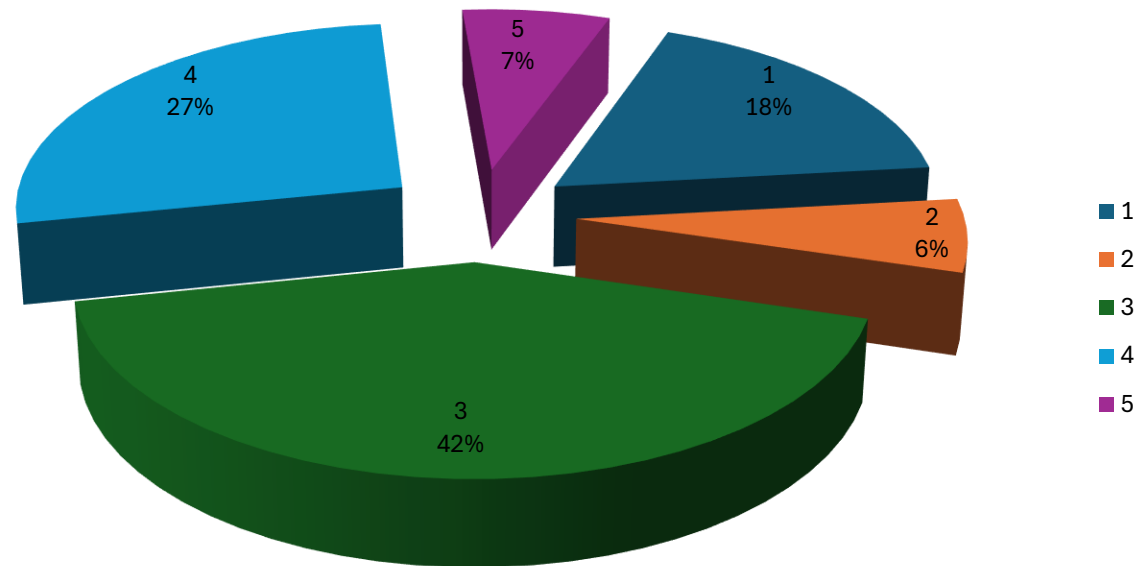


Naturwissenschaften		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

1	1	31	17,71%	14,76%
2	2	11	6,29%	5,24%
3	3	74	42,29%	35,24%
4	4	47	26,86%	22,38%
5	5	12	6,86%	5,71%

Summe 175

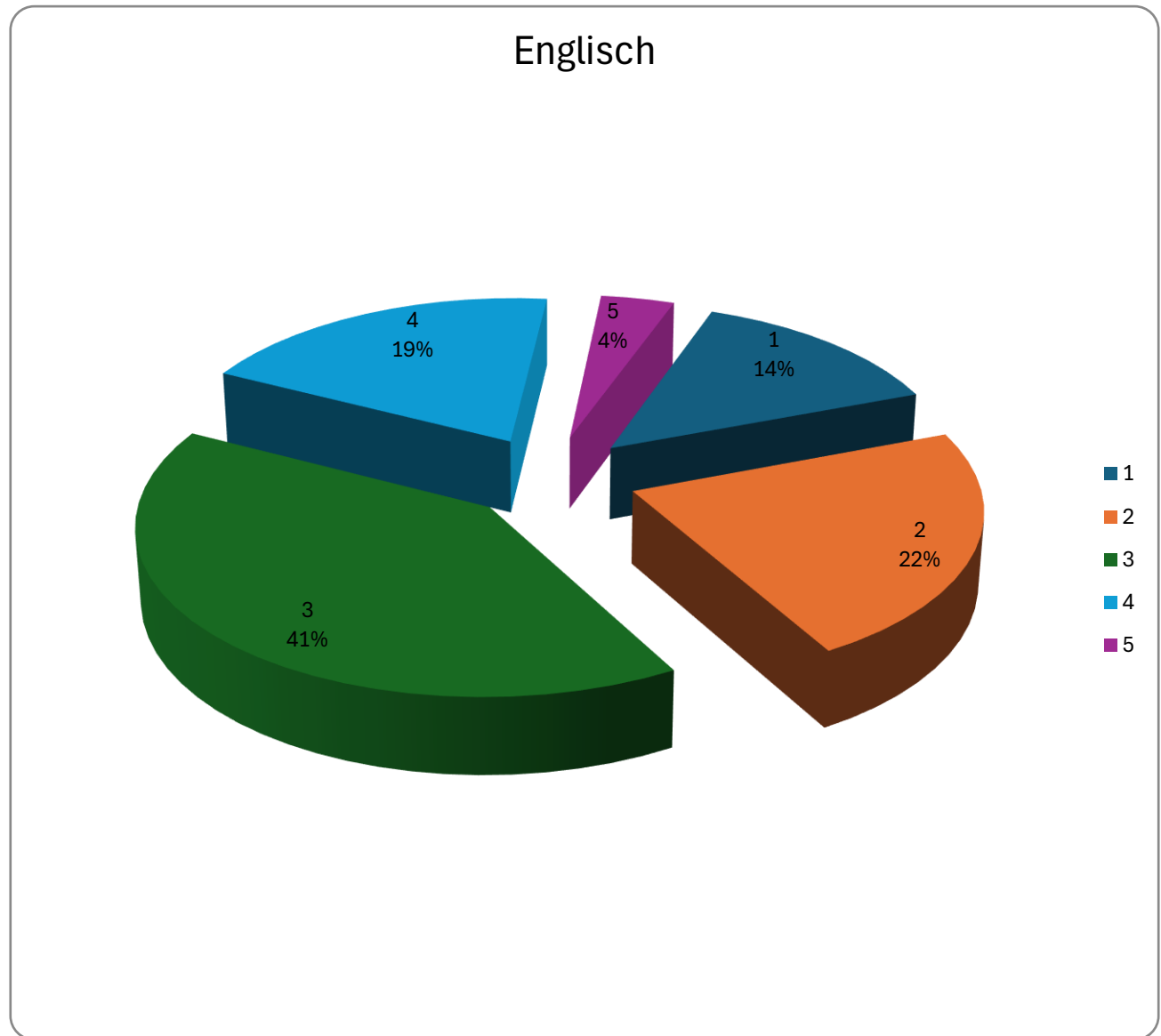
Naturwissenschaften



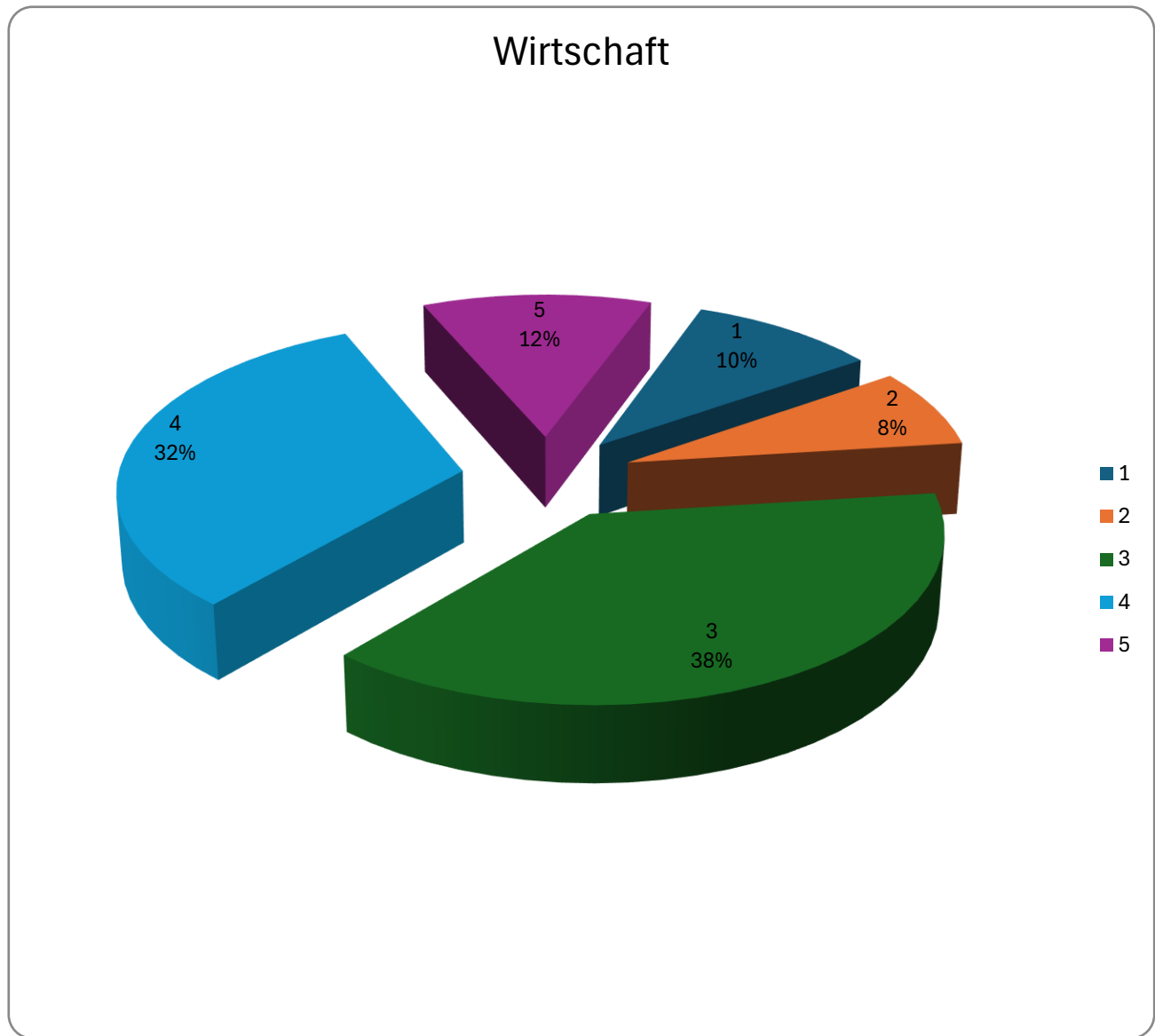
Englisch		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

1	1	25	13,74%	11,90%
2	2	41	22,53%	19,52%
3	3	74	40,66%	35,24%
4	4	35	19,23%	16,67%
5	5	7	3,85%	3,33%

Summe 182



Wirtschaft		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	1	18	9,84%
2	2	14	7,65%
3	3	70	38,25%
4	4	59	32,24%
5	5	22	12,02%
Summe		183	



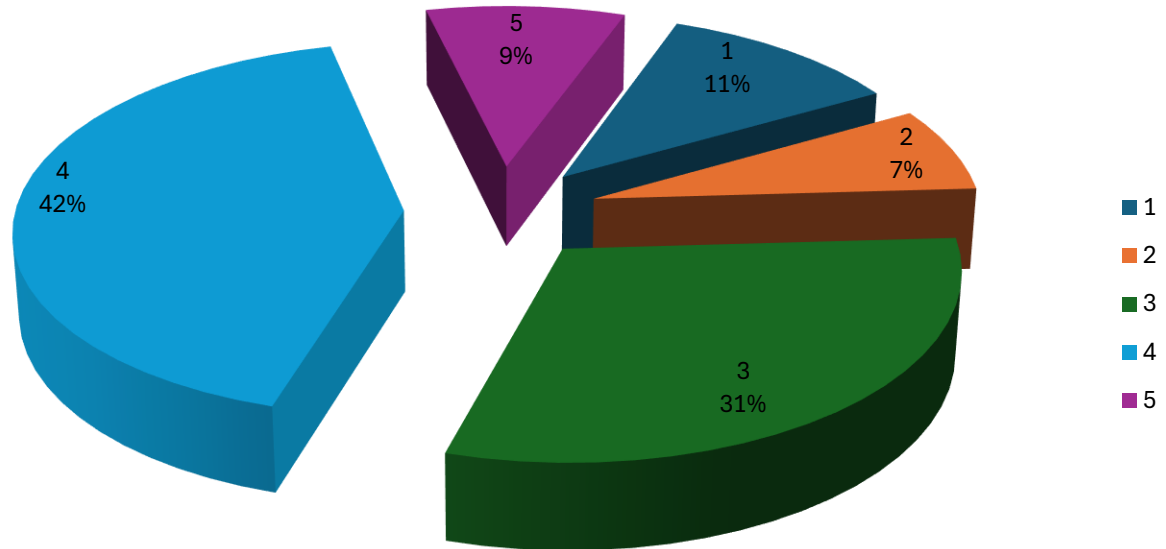
Mentale Leistungsfähigkeit			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

210

1	1	17	11,26%	8,10%
2	2	11	7,28%	5,24%
3	3	46	30,46%	21,90%
4	4	63	41,72%	30,00%
5	5	14	9,27%	6,67%

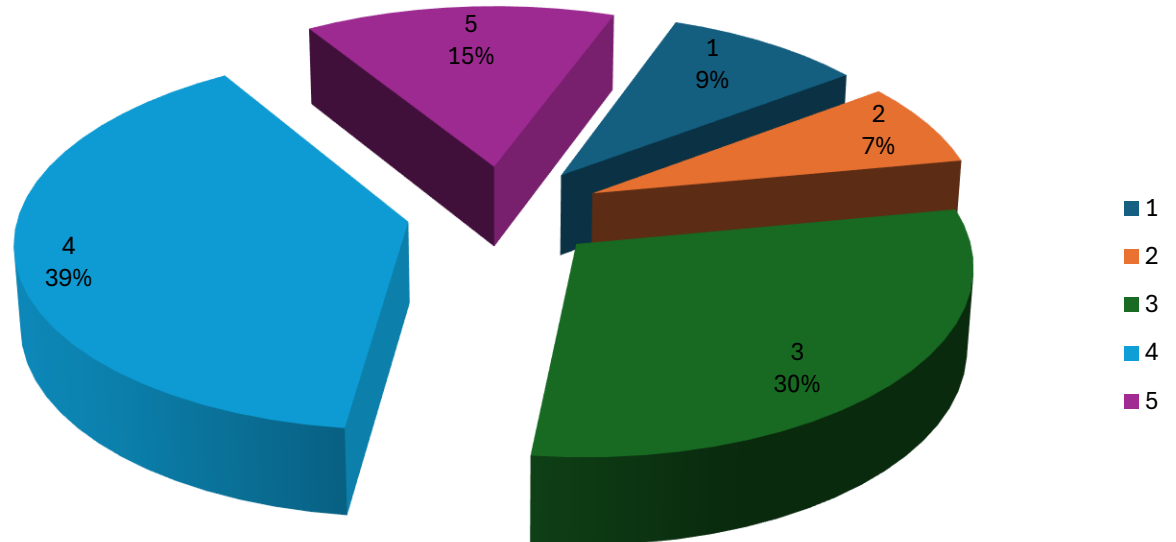
Summe 151

Mentale Leistungsfähigkeit

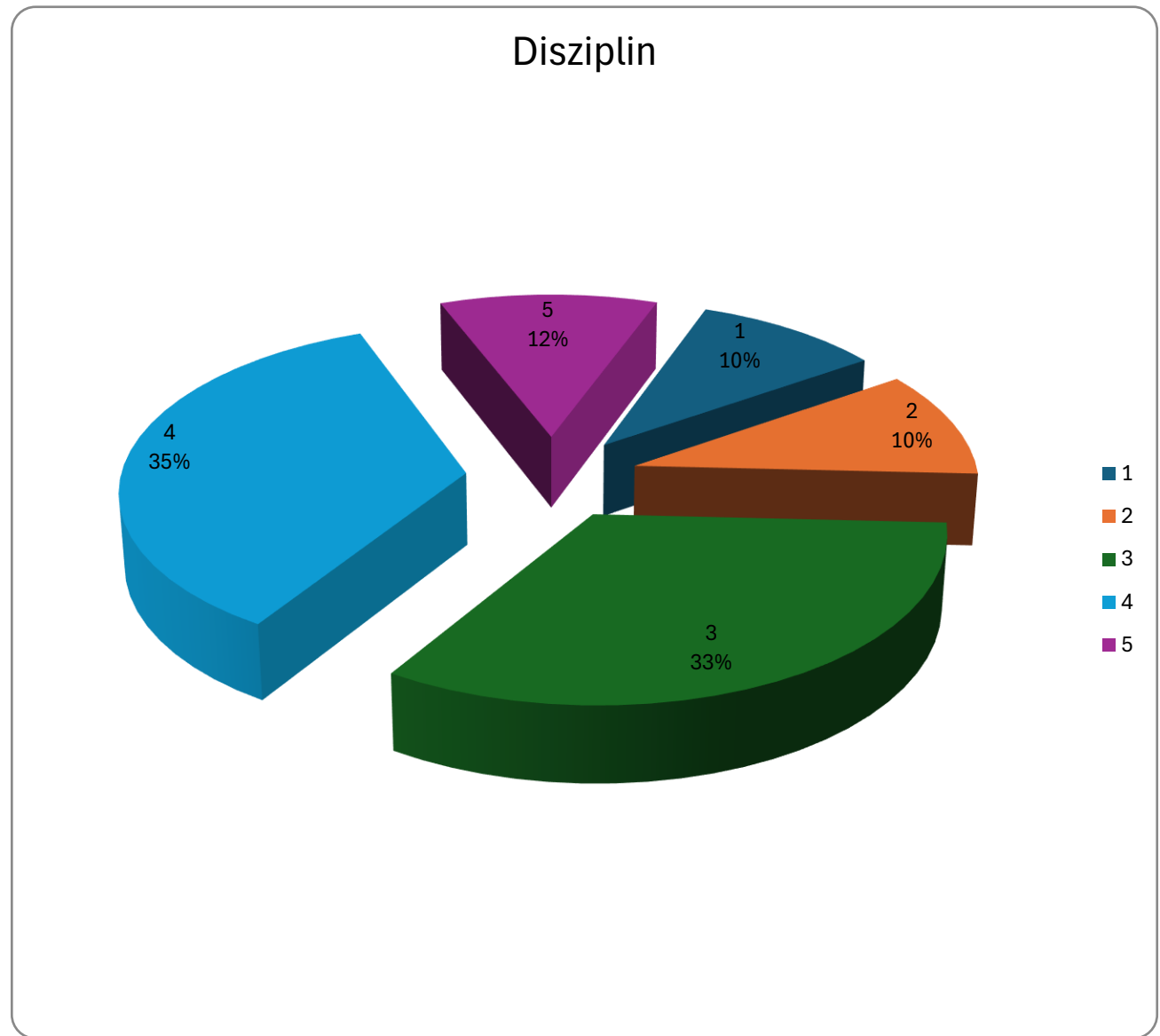


Belastbarkeit		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	1	18	9,28%
2	2	14	7,22%
3	3	58	29,90%
4	4	76	39,18%
5	5	28	14,43%
Summe		194	

Belastbarkeit



Disziplin		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	1	19	9,84%
2	2	20	10,36%
3	3	64	33,16%
4	4	68	35,23%
5	5	22	11,40%
Summe		193	
			210

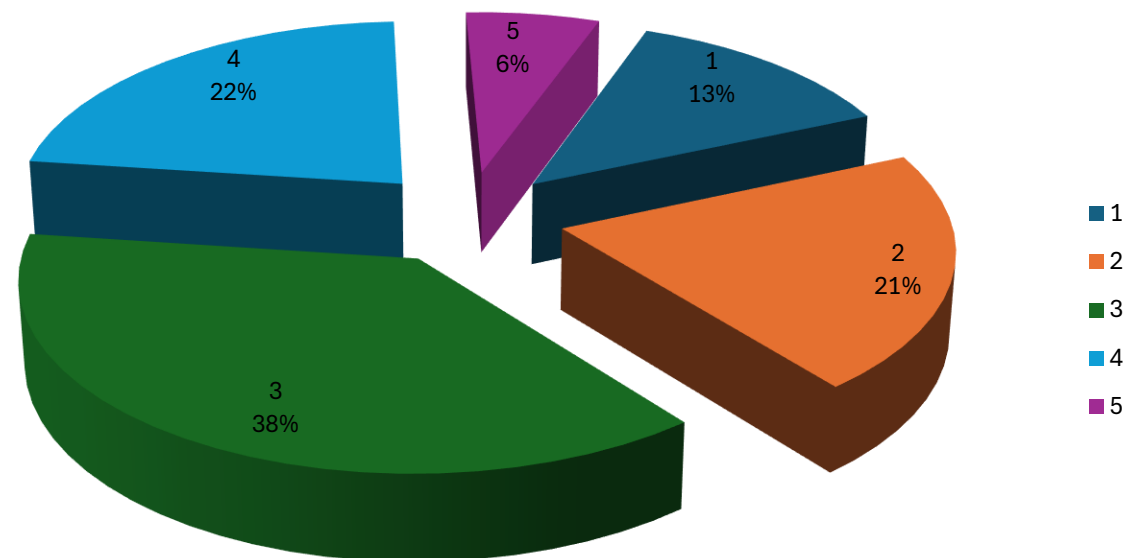


Interesse und Aufgeschlossenheit

Anz. Teilnehmer

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
1	1	25	12,95%	11,90%
2	2	40	20,73%	19,05%
3	3	73	37,82%	34,76%
4	4	43	22,28%	20,48%
5	5	12	6,22%	5,71%
Summe		193		

Interesse und Aufgeschlossenheit

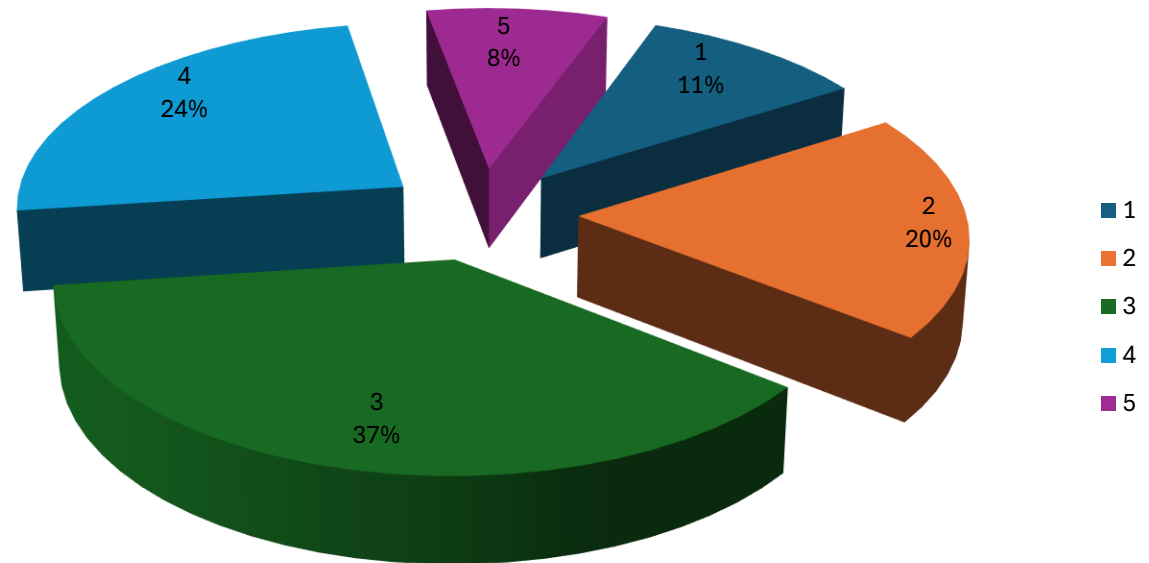


Konflikt- und Kritikfähigkeit			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

1	1	20	10,53%	9,52%
2	2	37	19,47%	17,62%
3	3	71	37,37%	33,81%
4	4	46	24,21%	21,90%
5	5	16	8,42%	7,62%

Summe 190

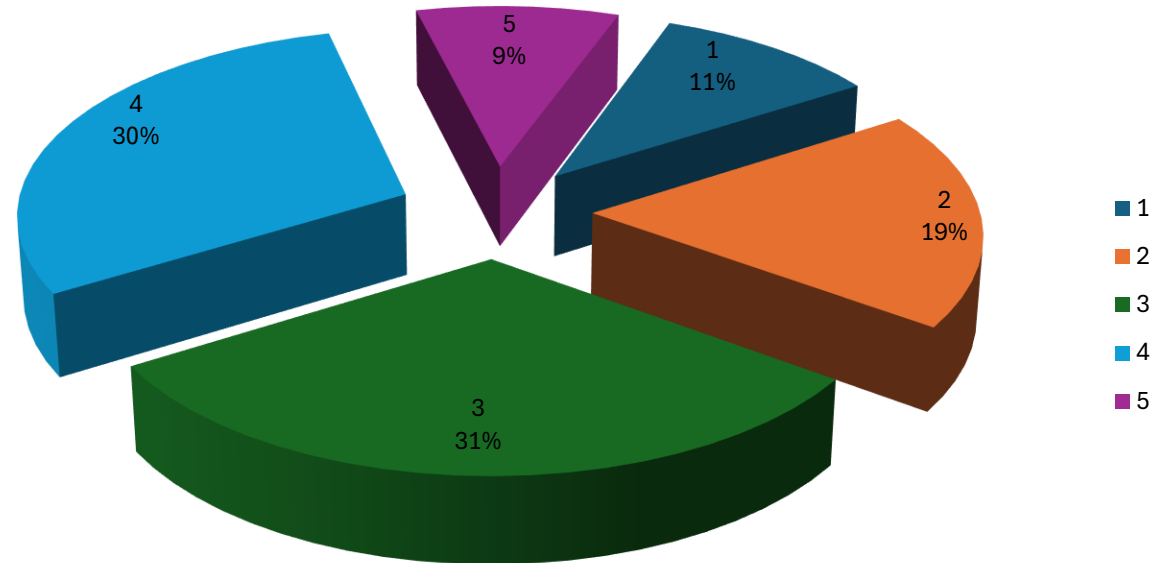
Konflikt- und Kritikfähigkeit



Leistungsbereitschaft und Motivatio Anz. Teilnehmer

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
1	1	20	10,47%	9,52%
2	2	36	18,85%	17,14%
3	3	60	31,41%	28,57%
4	4	57	29,84%	27,14%
5	5	18	9,42%	8,57%
Summe		191		

Leistungsbereitschaft und Motivation

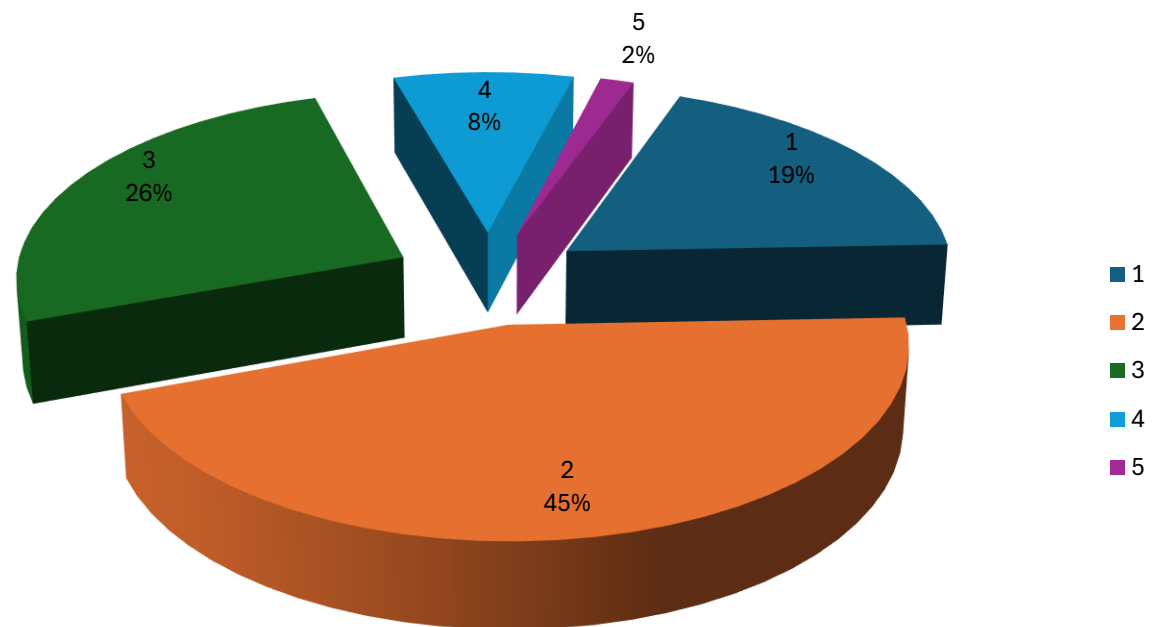


Teamfähigkeit		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

1	1	36	18,85%	17,14%
2	2	86	45,03%	40,95%
3	3	50	26,18%	23,81%
4	4	16	8,38%	7,62%
5	5	3	1,57%	1,43%

Summe 191

Teamfähigkeit

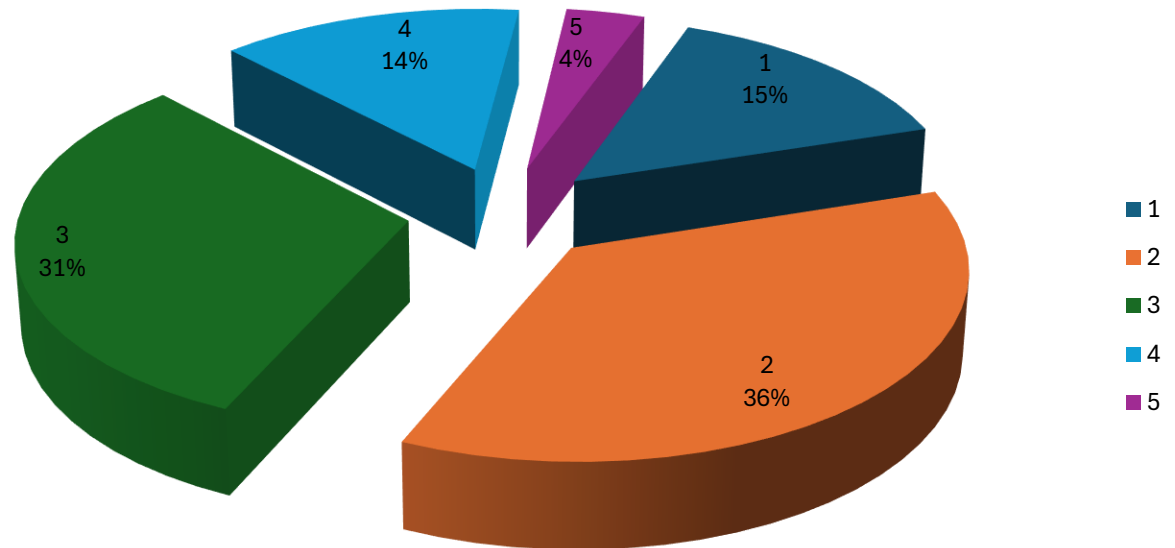


Umgangsformen		Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

1	1	28	14,58%	13,33%
2	2	70	36,46%	33,33%
3	3	60	31,25%	28,57%
4	4	27	14,06%	12,86%
5	5	7	3,65%	3,33%

Summe 192

Umgangsformen



Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent

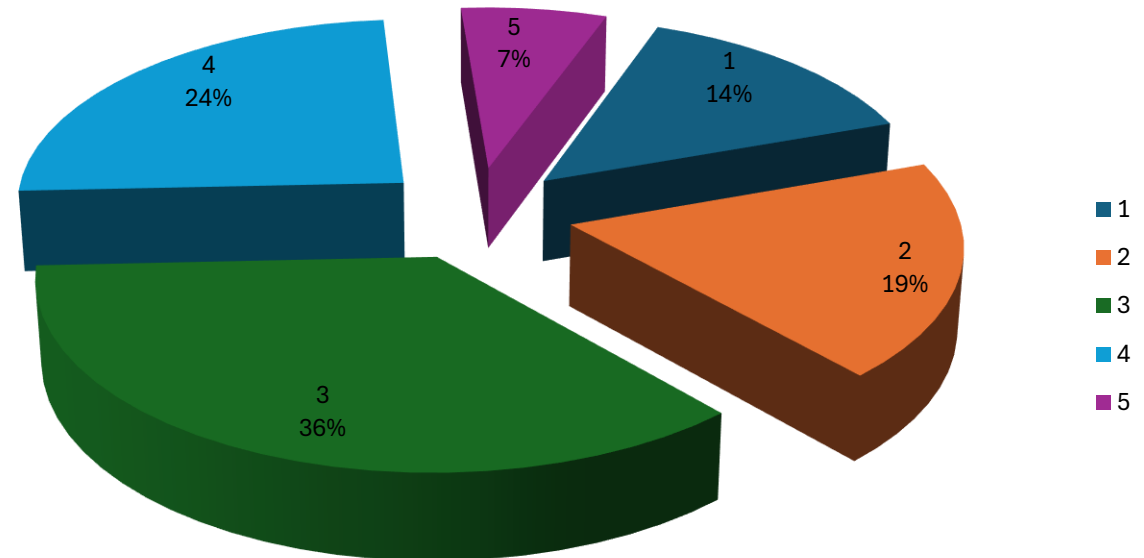
1	1	27	14,06%	12,86%
2	2	36	18,75%	17,14%
3	3	69	35,94%	32,86%
4	4	47	24,48%	22,38%
5	5	13	6,77%	6,19%

Summe 192

Anz. Teilnehmer

210 Anz. Teiln.

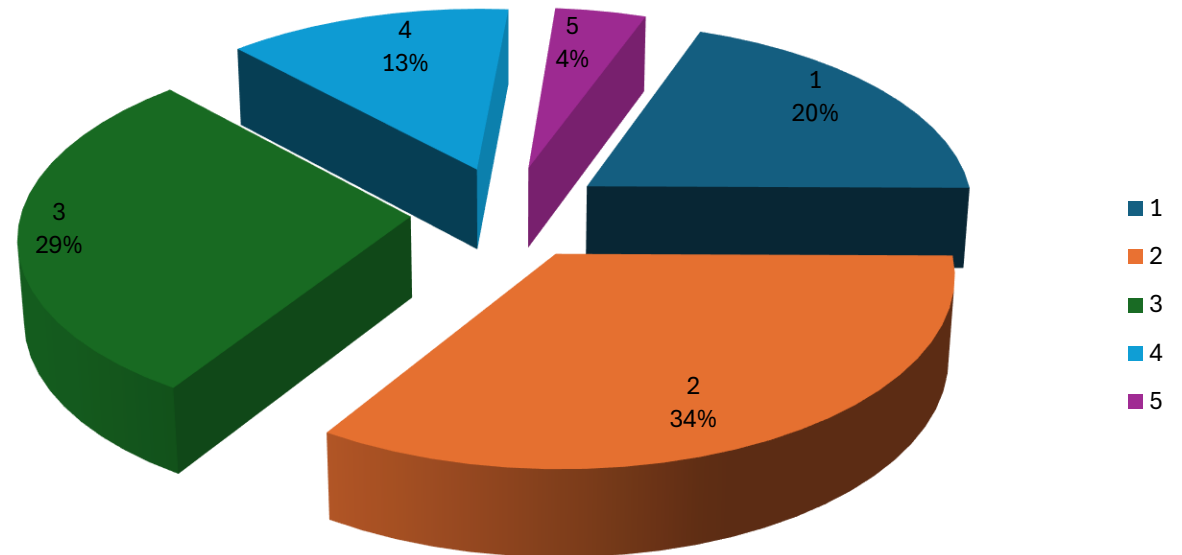
Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit



Grundlegende IT- und Medienkenntnisse

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1	1	37	19,58%	17,62%
2	2	64	33,86%	30,48%
3	3	55	29,10%	26,19%
4	4	25	13,23%	11,90%
5	5	8	4,23%	3,81%
Summe		189		

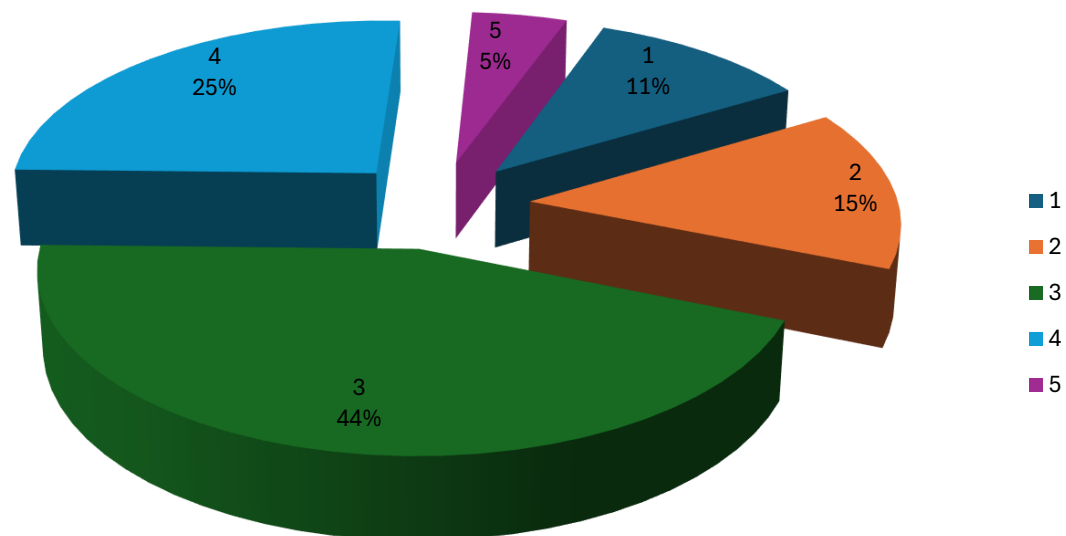
Grundlegende IT- und Medienkenntnisse



Berufswahlreife (Selbsteinschätzungs- und Information)

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210 Anz. Teiln.
1	1	21	10,94%	10,00%
2	2	28	14,58%	13,33%
3	3	85	44,27%	40,48%
4	4	49	25,52%	23,33%
5	5	9	4,69%	4,29%
Summe		192		

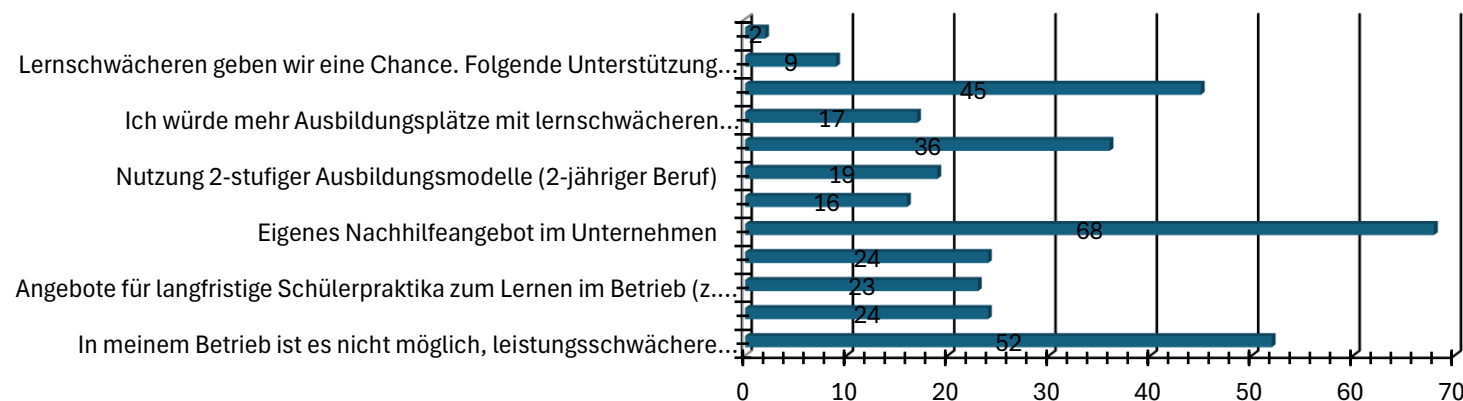
Berufswahlreife (Selbsteinschätzungs- und Information)



Ausbildungsreife		Anz. Teilnehmer		
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
	In meinem Betrieb ist es nicht möglich, leistungsschwächere Schulabgänger/innen zu fördern und zu integrieren (z. B. aufgrund von Personalmangel oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen).	52	28,42%	24,76%
2	Angebote für betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ)	24	13,11%	11,43%
3	Angebote für langfristige Schülerpraktika zum Lernen im Betrieb (z. B. Praxisklassen)	23	12,57%	10,95%
4	Einsatz der „Assistierte Ausbildung“ inklusive ausbildungsbegleitender Hilfen	24	13,11%	11,43%
5	Eigenes Nachhilfeangebot im Unternehmen	68	37,16%	32,38%
6	Einsatz ehrenamtlicher Mentor/innen/Paten/innen	16	8,74%	7,62%
7	Nutzung 2-stufiger Ausbildungsmodelle (2-jähriger Beruf)	19	10,38%	9,05%
8	Angebot an Vorbereitungskursen für die Ausbildung	36	19,67%	17,14%
	Ich würde mehr Ausbildungsplätze mit lernschwächeren Bewerbern/innen besetzen, wenn ich über Schulzeugnisse hinaus besser über Stärken und Schwächen der Jugendlichen informiert wäre (z. B. über eine differenziertere Beurteilung).	17	9,29%	8,10%
10	Ich gebe grundsätzlich auch ohne öffentliche Unterstützung lernschwächeren Jugendlichen eine Chance.	45	24,59%	21,43%
11	Lernschwächeren geben wir eine Chance. Folgende Unterstützung würde uns dabei helfen:	9	4,92%	4,29%
12	Andere Reaktionen:	2	1,09%	0,95%

Anzahl der Antwortenden 183

Ausbildungsreife



Hilfe Lernschwächere (offene Frage)

Nr. Antwort

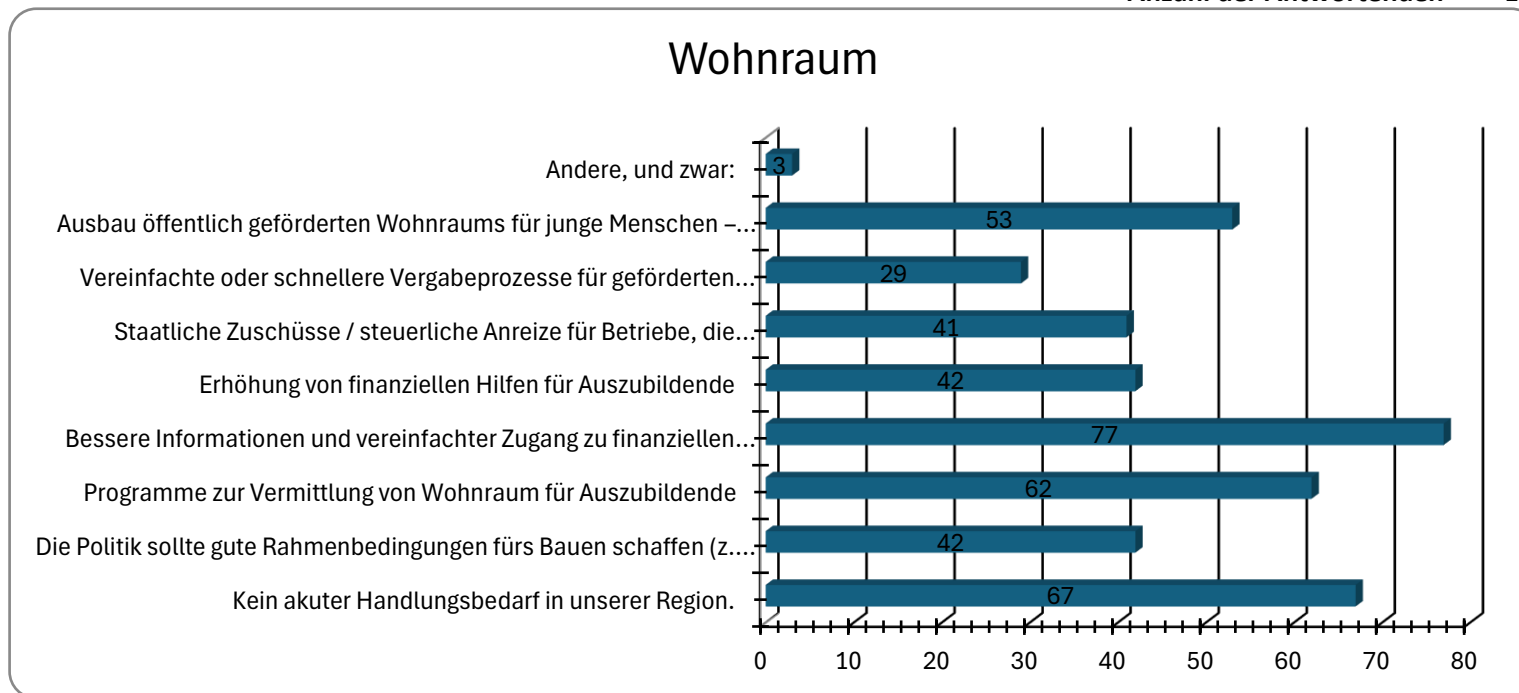
- 1 Finanzielle Förderung; bessere Begleitung der Berufskollegs
- 2 Kurse, zusätzlich zur Berufsschule
- 3 Partnerangebote mit anderen Betrieben
- 4 Mehr Förderungsangebote
- 5 Ich habe keine Vorstellung davon, wie die IHK oder Agentur für Arbeit hier unterstützen (können).
- 6 konkrete Nachhilfeangebote
- 7 Fachbezogene Nachhilfe, Ortsübergreifend! ABZ und Schule in größerer Entfernung, im Blockunterricht, daher muss es überbetrieblich und in betriebsnähe Nachhilfe geben.

Andere Reaktionen (offene Frage)

Nr. Antwort

- 1 KI und Robotik
- 2 große Lernschwächen können wir als kleiner Betrieb nicht abfangen

Wohnraum			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Kein akuter Handlungsbedarf in unserer Region. Die Politik sollte gute Rahmenbedingungen fürs Bauen schaffen (z. B. mehr Bauflächen ausweisen, Planungs- und	67	37,02%
2	Genehmigungsverfahren vereinfachen, mehr Personal in Bauämtern einstellen).	42	23,20%
3	Programme zur Vermittlung von Wohnraum für Auszubildende Bessere Informationen und vereinfachter Zugang zu finanziellen Hilfen für Auszubildende (z. B.	62	34,25%
4	Berufsausbildungsbeihilfe, Kindergeld, Wohngeld)	77	42,54%
5	Erhöhung von finanziellen Hilfen für Auszubildende	42	23,20%
6	Staatliche Zuschüsse / steuerliche Anreize für Betriebe, die Wohnraum für Auszubildende fördern	41	22,65%
7	Vereinfachte oder schnellere Vergabeprozesse für geförderten Wohnraum Ausbau öffentlich geförderten Wohnraums für junge Menschen – gleichberechtigt für Auszubildende und Studierende	29	16,02%
8	(z. B. „Junges Wohnen“, ein bundesweites Sonderprogramm des sozialen Wohnungsbaus)	53	29,28%
9	Andere, und zwar:	3	1,66%
		Anzahl der Antwortenden	181

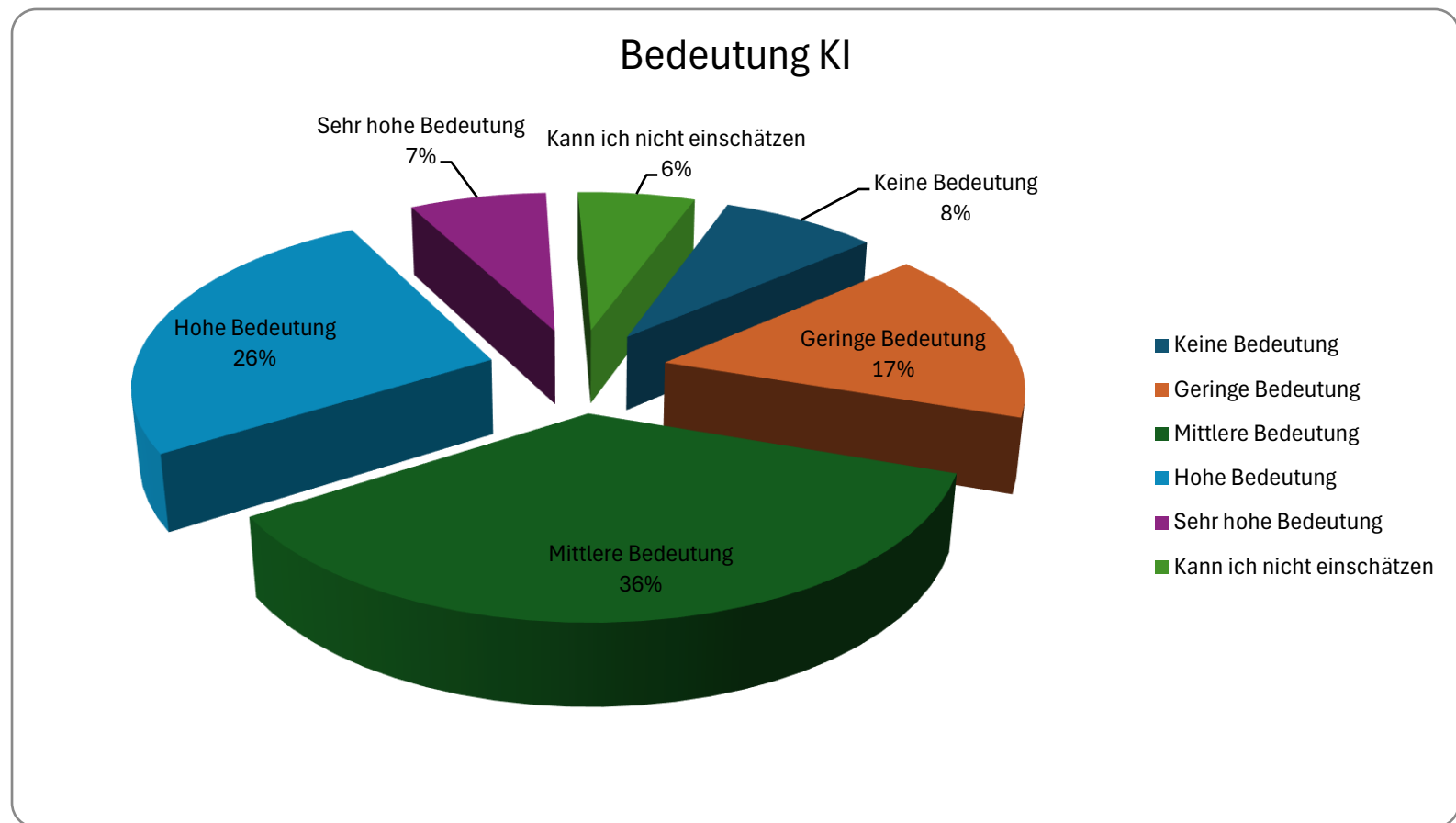


Sonstiges Wohnraum (offene Frage)

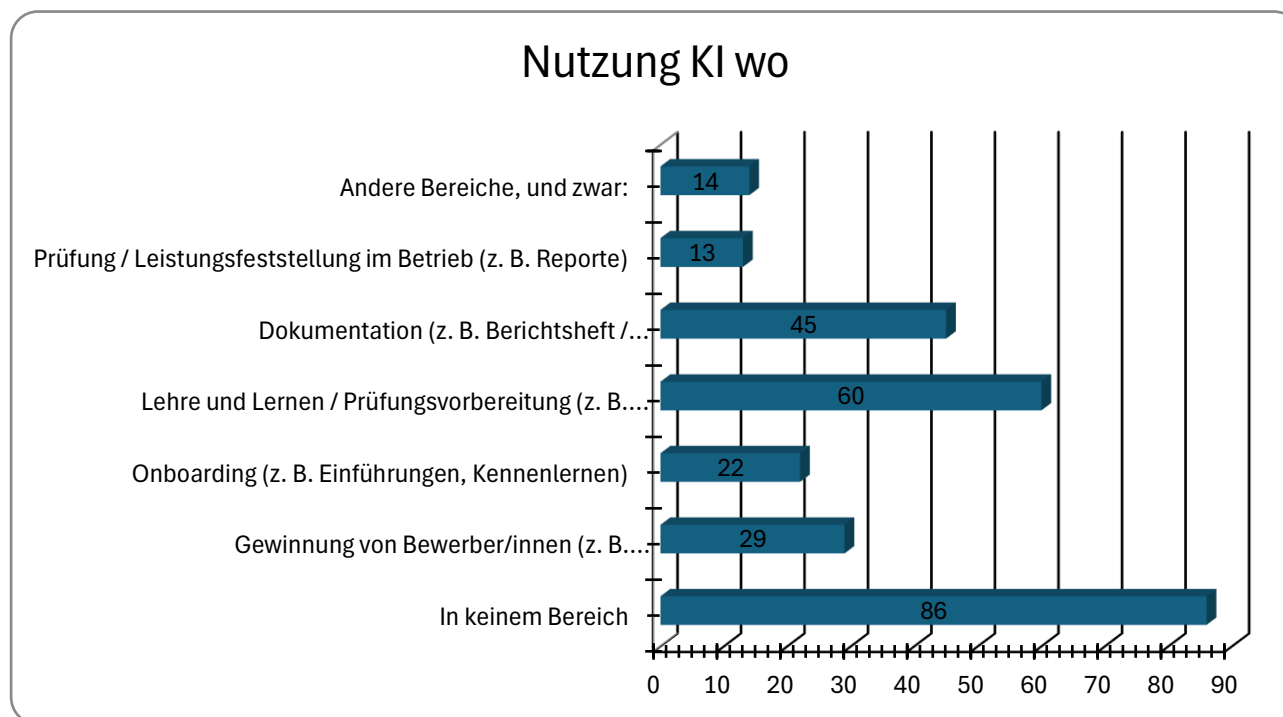
Nr. Antwort

- 1 Wir probieren Wohnraum im Unternehmen, um auf alle Ziele einzuwirken, aber nur sehr wenige sind daran interessiert. Es entsteht der Verdacht zur Ausbeutung, aber das Gegenteil ist der Fall. So können die Versäumnisse der Bildung aufgeholt werden.
- 2 Trifft auf uns nicht zu
- 3 öffentliche Verkehrs Infrastruktur verbessern

Bedeutung KI			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Keine Bedeutung	16	8,21%	7,62%
2 Geringe Bedeutung	32	16,41%	15,24%
3 Mittlere Bedeutung	70	35,90%	33,33%
4 Hohe Bedeutung	51	26,15%	24,29%
5 Sehr hohe Bedeutung	14	7,18%	6,67%
6 Kann ich nicht einschätzen	12	6,15%	5,71%
Summe	195		



Nutzung KI wo			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 In keinem Bereich	86	45,74%	40,95%
2 Gewinnung von Bewerber/innen (z. B. Ausbildungsmarketing, Bewerbungsverfahren)	29	15,43%	13,81%
3 Onboarding (z. B. Einführungen, Kennenlernen)	22	11,70%	10,48%
Lehre und Lernen / Prüfungsvorbereitung (z. B. Lernmittel, Schulungen, Austauschrunden mit Ausbilder/innen,			
4 Projektarbeit)	60	31,91%	28,57%
5 Dokumentation (z. B. Berichtsheft / Ausbildungsnachweis)	45	23,94%	21,43%
6 Prüfung / Leistungsfeststellung im Betrieb (z. B. Reporte)	13	6,91%	6,19%
7 Andere Bereiche, und zwar:	14	7,45%	6,67%
Anzahl der Antwortenden			188



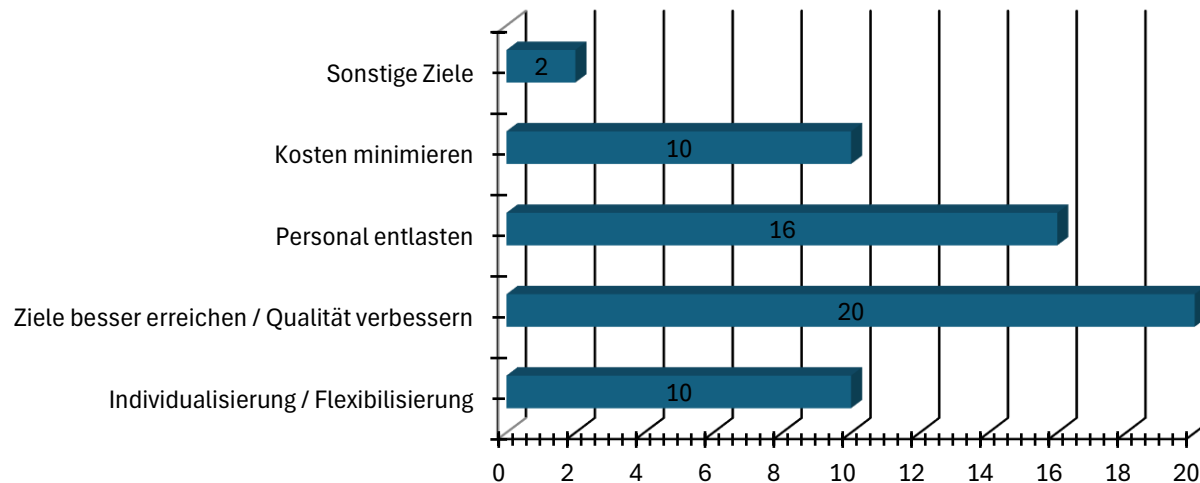
Sonstiges (offene Frage)

Nr. Antwort

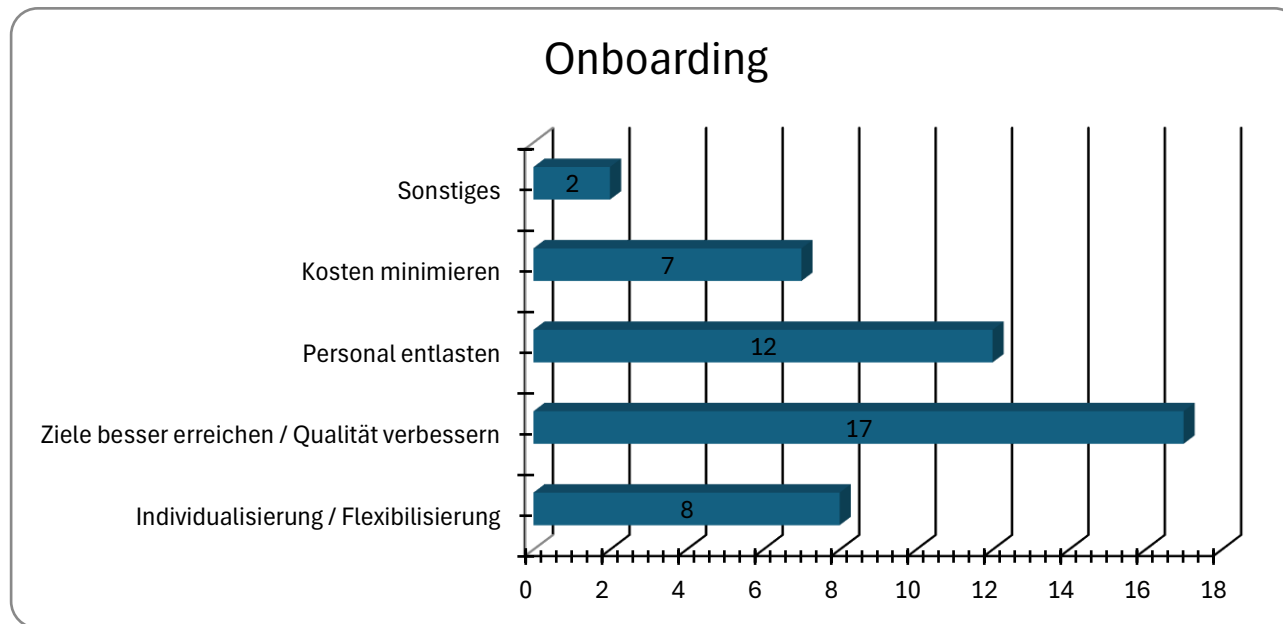
- 1 Programmieren, Hilfe für die Mitarbeiter
- 2 Als Softwarehersteller unter Verwendung von KI ist das Bestandteil der Ausbildung in fast allen Bereichen.
- 3 Arbeitsmittel, automatisierung von Prozessen, beratung von Kunden zum Einsatz von KI, Präsentationen
- 4 Abteilungsberichte
- 5 In allen Bereichen des Betriebes kommt es zukünftig zu Berührungen mit KI
- 6 Fachrecherche über Haufe KI
- 7 Sichtbarkeit
- 8 Erarbeitung von Fachthemen. Entwicklung von Aufgabenstellungen und Unterweisungen.
- 9 Relevanz erkennen und Umgang schulen im Umgang von KI in einer Werbeagentur.
- 10 Angebotserstellung
- 11 Themenbezogen in verschiedenen Abteilungen
- 12 Werbung, Soziale Medien(Instagram, Facebook, Whats-App Business)
- 13 Programmierung
- 14 In der IT und Softwareentwicklung sowie zur Dokumentationserstellung

Gewinnung von Bewerber/innen			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	10	34,48%	4,76%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	20	68,97%	9,52%
3 Personal entlasten	16	55,17%	7,62%
4 Kosten minimieren	10	34,48%	4,76%
5 Sonstige Ziele	2	6,90%	0,95%
Anzahl der Antwortenden		29	

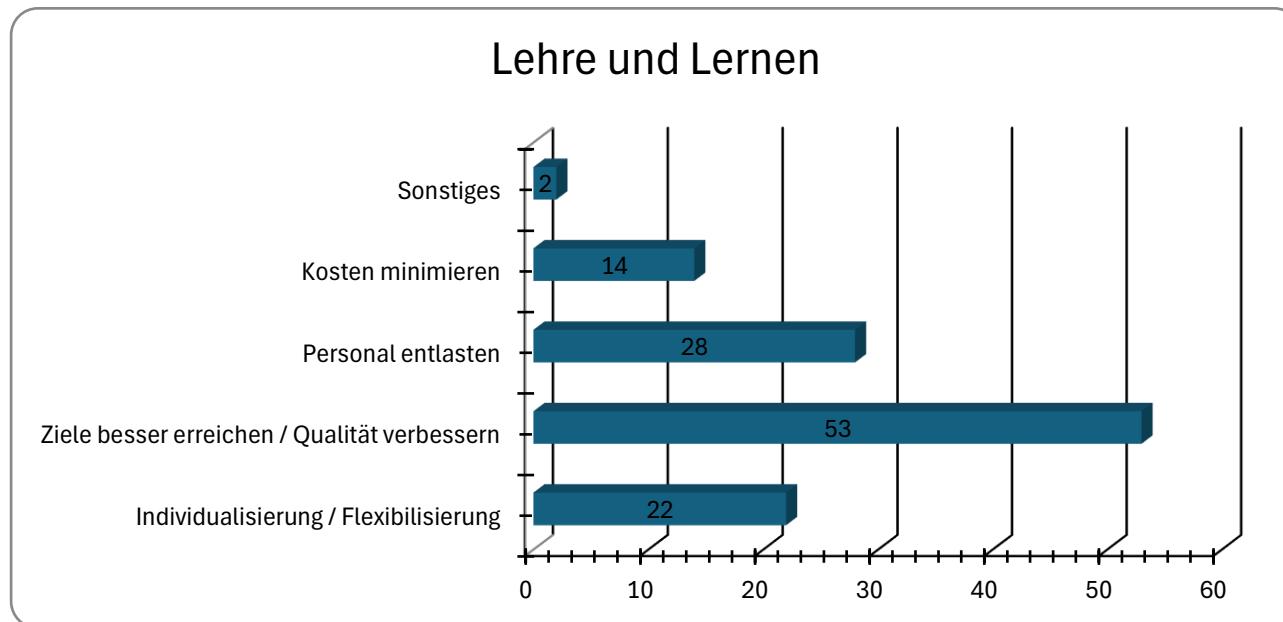
Gewinnung von Bewerber/innen



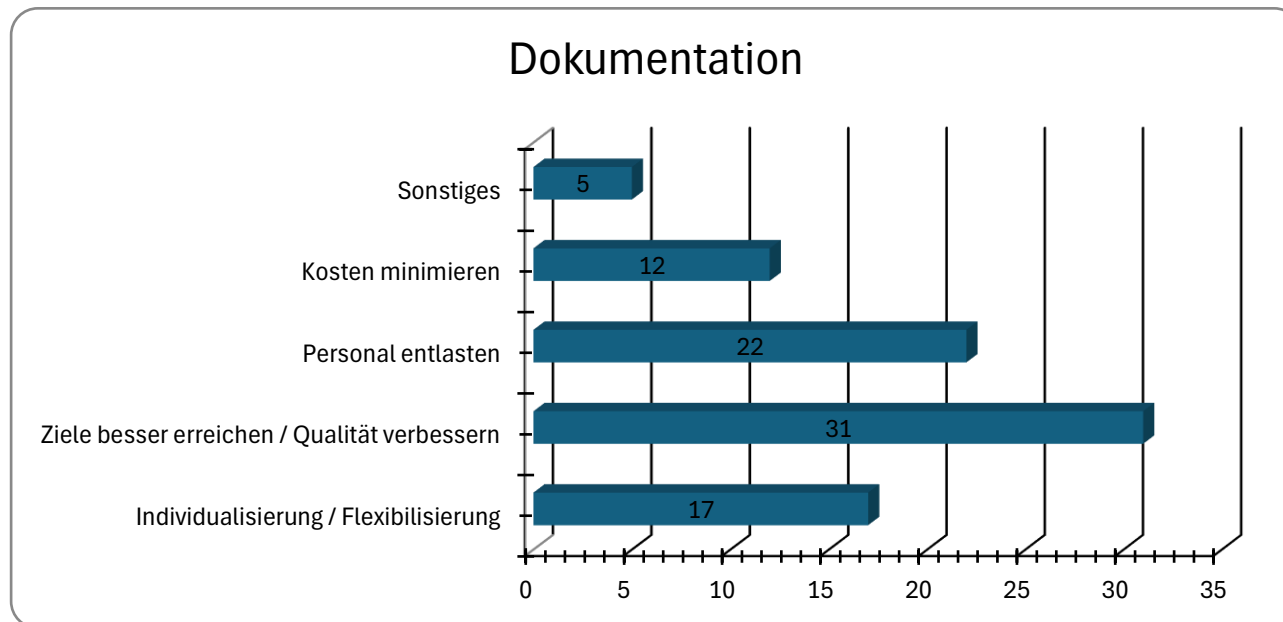
Onboarding			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	8	38,10%	3,81%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	17	80,95%	8,10%
3 Personal entlasten	12	57,14%	5,71%
4 Kosten minimieren	7	33,33%	3,33%
5 Sonstiges	2	9,52%	0,95%
Anzahl der Antwortenden			21



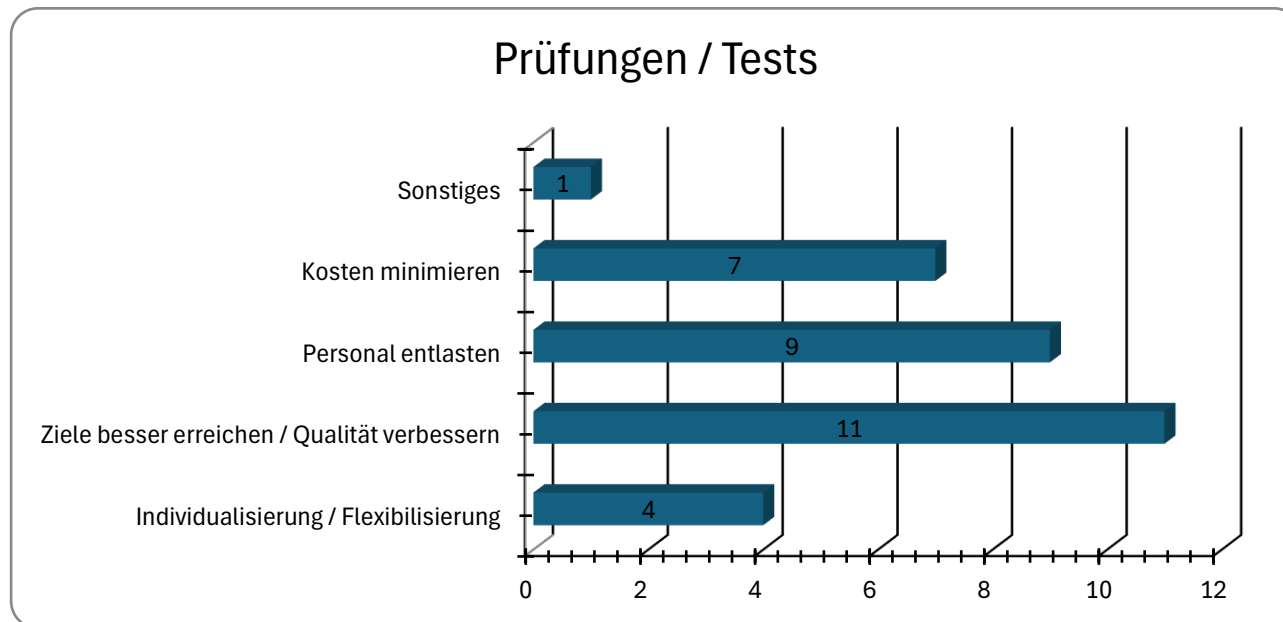
Lehre und Lernen			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	22	37,29%	10,48%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	53	89,83%	25,24%
3 Personal entlasten	28	47,46%	13,33%
4 Kosten minimieren	14	23,73%	6,67%
5 Sonstiges	2	3,39%	0,95%
Anzahl der Antwortenden		59	



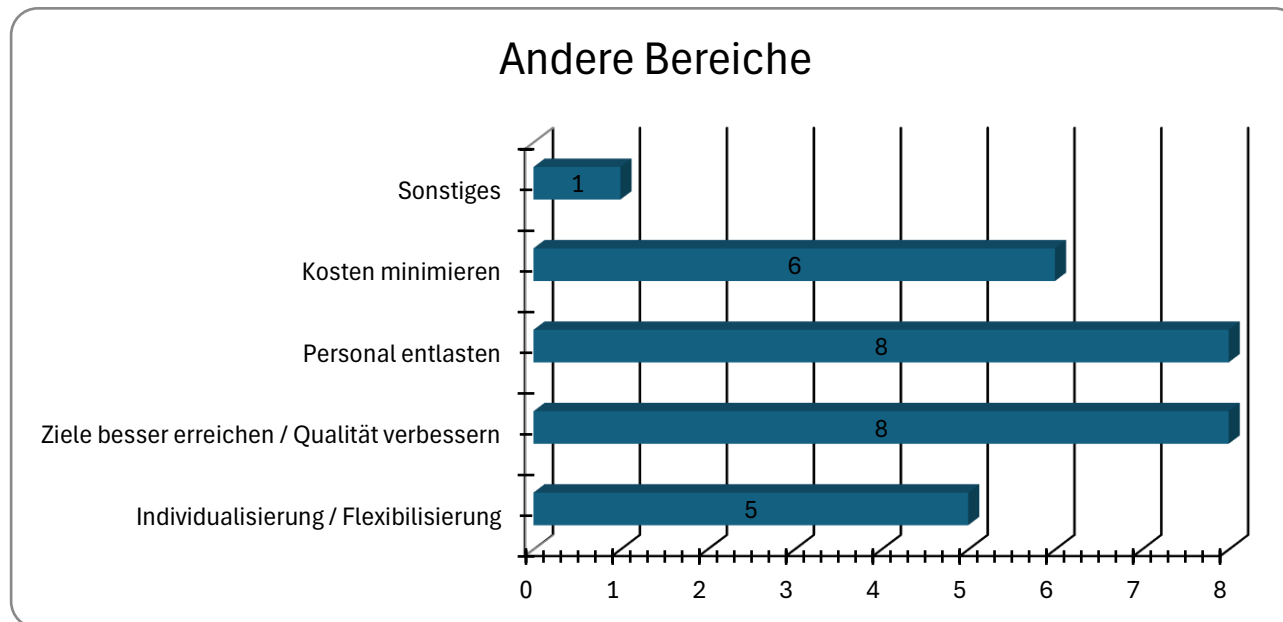
Dokumentation		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	17	39,53%	8,10%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	31	72,09%	14,76%
3 Personal entlasten	22	51,16%	10,48%
4 Kosten minimieren	12	27,91%	5,71%
5 Sonstiges	5	11,63%	2,38%
Anzahl der Antwortenden		43	



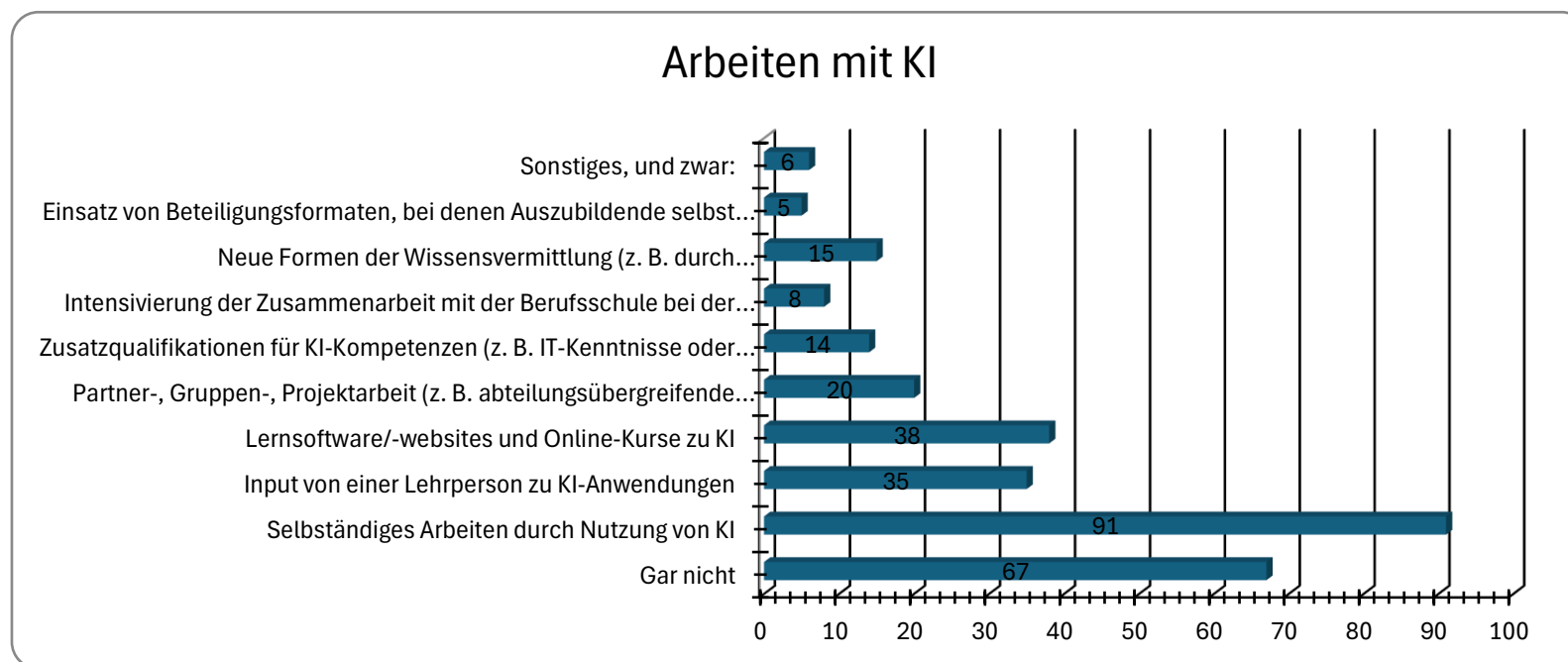
Prüfungen / Tests			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	4	30,77%	1,90%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	11	84,62%	5,24%
3 Personal entlasten	9	69,23%	4,29%
4 Kosten minimieren	7	53,85%	3,33%
5 Sonstiges	1	7,69%	0,48%
Anzahl der Antwortenden			13



Andere Bereiche			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Individualisierung / Flexibilisierung	5	35,71%	2,38%
2 Ziele besser erreichen / Qualität verbessern	8	57,14%	3,81%
3 Personal entlasten	8	57,14%	3,81%
4 Kosten minimieren	6	42,86%	2,86%
5 Sonstiges	1	7,14%	0,48%
Anzahl der Antwortenden		14	



Arbeiten mit KI		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort		Anzahl	Prozent
1 Gar nicht		67	34,90%
2 Selbständiges Arbeiten durch Nutzung von KI		91	47,40%
3 Input von einer Lehrperson zu KI-Anwendungen		35	18,23%
4 Lernsoftware/-websites und Online-Kurse zu KI		38	19,79%
5 Partner-, Gruppen-, Projektarbeit (z. B. abteilungsübergreifende Azubi-Projekte) zu KI-Themen		20	10,42%
6 Zusatzqualifikationen für KI-Kompetenzen (z. B. IT-Kenntnisse oder soziale Kompetenzen)		14	7,29%
7 Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Berufsschule bei der Vermittlung von KI-Kompetenzen		8	4,17%
8 Neue Formen der Wissensvermittlung (z. B. durch Lernprozessbegleiter/innen)		15	7,81%
Einsatz von Beteiligungsformaten, bei denen Auszubildende selbst KI-Anwendungen im Betrieb erkunden und			
9 entwickeln (z. B. IHK KI Scouts)		5	2,60%
10 Sonstiges, und zwar:		6	3,13%
		192	

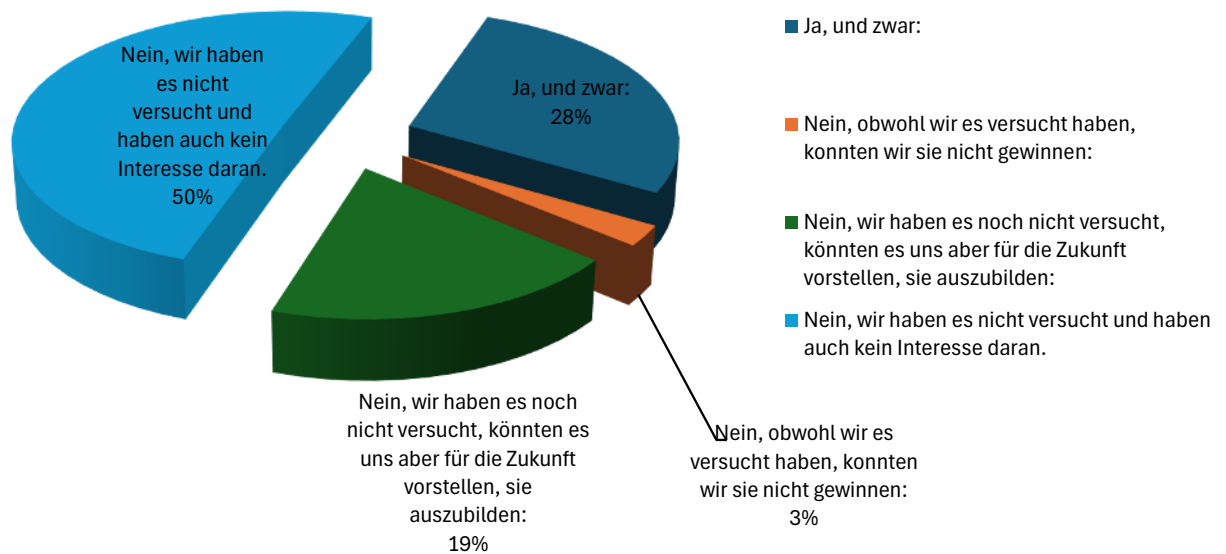


Sonstiges (offene Frage)

Nr. Antwort

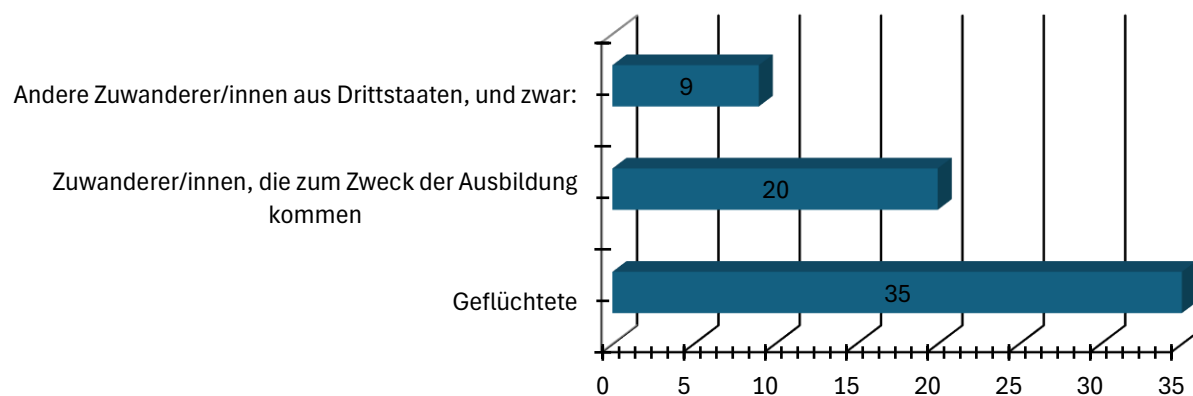
- 1 Wir bauen KI in unser Endprodukt ein, daher ist das fester Bestandteil in allen Bereichen
- 2 Fachberichte werden leider ohne Verständnis von KI geschrieben und rauskopiert. Es wird alles abgelehnt. Grundsätzliche Diskussionen oder Konflikte werden durch KI bestimmt. Wie sich der Azubi verhält
- 3 ich halte nix von sinnlosen KI Einsätzen, da wo es Sinn macht gerne, aber die jungen Leute sollte erst einmal lernen kritisch zu denken, zu hinterfragen und selbst für sich Entscheidungen zu treffen
- 4 Agenturinterne Schulungen von Mitarbeitern mit KI-Expertise
- 5 Installation LLM lokal, WebUI
- 6 Da ich keine Auszubildenden habe, kann ich sie auch nicht vorbereiten. Hätte ich duale Studenten, würde ich den Bereich auf alle Fälle meistmöglich integrieren.

Auszubildende aus Drittstaaten



Ja, und zwar:			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Geflüchtete	35	66,04%	16,67%
2 Zuwanderer/innen, die zum Zweck der Ausbildung kommen	20	37,74%	9,52%
3 Andere Zuwanderer/innen aus Drittstaaten, und zwar:	9	16,98%	4,29%
Anzahl der Antwortenden		53	

Ja, und zwar:



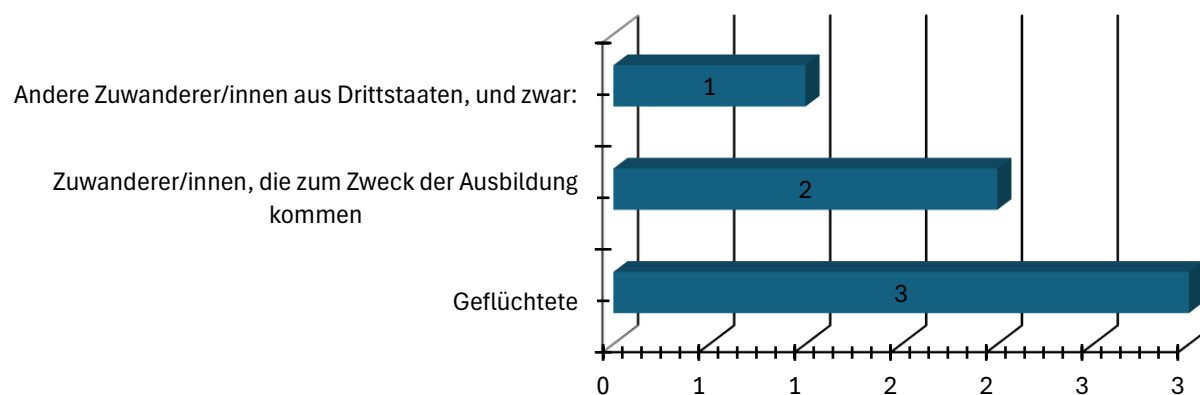
Andere Zuwanderer (offene Frage)

Nr. Antwort

- 1 Sri Lanka, mussten wir beenden Bürokratisch viel zu aufwändig und Leistungsbereitschaft/-verständnis war auf einem anderen Schwerpunkt (Pizzalieferant)
- 2 Keine Zuwanderer, sondern aus Joint Venture Programmen mit China
- 3 Über das Bundesministerium für Wirtschaft in Tansania 1 Monat vor Ort in einer Berufsschule gewesen. Es lief über ein Partnerprogramm im November 2023
- 4 Armenien
- 5 IRAK
- 6 USA, Somalia
- 7 Ost Europa
- 8 Afghanistan
- 9 Südkorea

Nein, trotz Versuch			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Geflüchtete	3	75,00%	1,43%
2 Zuwanderer/innen, die zum Zweck der Ausbildung kommen	2	50,00%	0,95%
3 Andere Zuwanderer/innen aus Drittstaaten, und zwar:	1	25,00%	0,48%
Anzahl der Antwortenden		4	

Nein, trotz Versuch



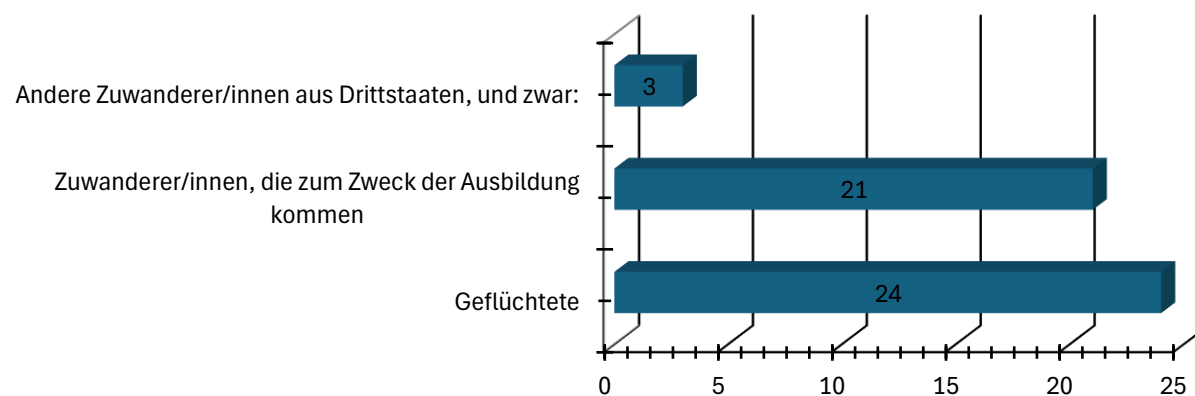
Kein Gewinn aus: (offene Frage)

Nr. Antwort

1 Türkei

In Zukunft:			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Geflüchtete	24	80,00%	11,43%
2 Zuwanderer/innen, die zum Zweck der Ausbildung kommen	21	70,00%	10,00%
3 Andere Zuwanderer/innen aus Drittstaaten, und zwar:	3	10,00%	1,43%
Anzahl der Antwortenden		30	

In Zukunft:

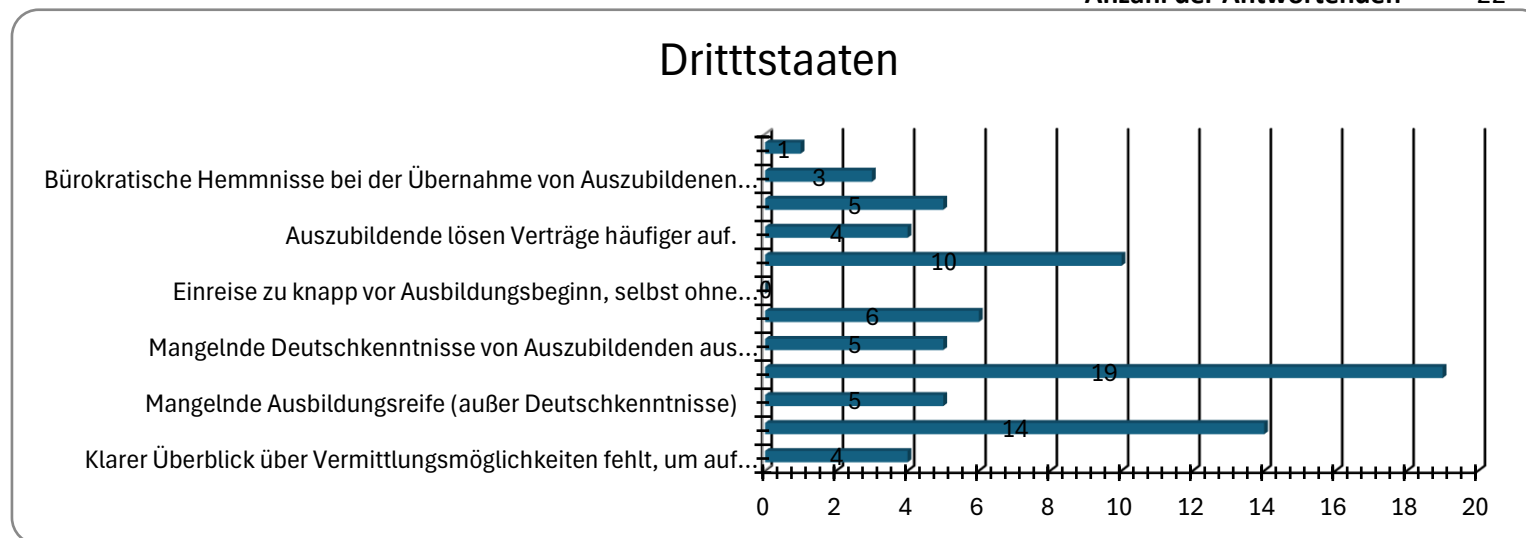


In Zukunft aus: (offene Frage)

Nr. Antwort

- 1 aus Europa
- 2 Es kommt immer auf den Menschen/Persönlichkeit an und nicht auf die Herkunft

Drittstaaten			Anz. Teilnehmer	
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent	210
	Klarer Überblick über Vermittlungsmöglichkeiten fehlt, um auf einfache und faire Weise Auszubildende aus			
1	Drittstaaten zu finden.	4	18,18%	1,90%
2	Bürokratische Hürden bei der Einwanderung und Einstellung von Auszubildenden aus Drittstaaten	14	63,64%	6,67%
3	Mangelnde Ausbildungsreife (außer Deutschkenntnisse)	5	22,73%	2,38%
4	Mangelnde Deutschkenntnisse von Auszubildenden aus Drittstaaten zu Beginn der Ausbildung	19	86,36%	9,05%
	Mangelnde Deutschkenntnisse von Auszubildenden aus Drittstaaten zum Ende der Ausbildung (also vor den			
5	Abschlussprüfungen)	5	22,73%	2,38%
6	Fehlende Unterstützung bei der betrieblichen und sozialen Integrationsarbeit	6	27,27%	2,86%
7	Einreise zu knapp vor Ausbildungsbeginn, selbst ohne vorbereitenden Berufssprachkurs	0	0,00%	0,00%
8	Fehlender bezahlbarer Wohnraum in Betriebsnähe	10	45,45%	4,76%
9	Auszubildende lösen Verträge häufiger auf.	4	18,18%	1,90%
	Fehlende Rechtssicherheit und bürokratische Hürden während der Ausbildung (z. B. Gefahr der Abschiebung,			
10	kurze Gültigkeit der Aufenthaltstitel)	5	22,73%	2,38%
	Bürokratische Hemmnisse bei der Übernahme von Auszubildenden aus Drittstaaten (Änderung vom Ausbildungs-			
11	zum Fachkräfteaufenthaltstitel)	3	13,64%	1,43%
12	Sonstiges, und zwar:	1	4,55%	0,48%
		Anzahl der Antwortenden 22		



Hindernisse Zuwanderer (offene Frage)

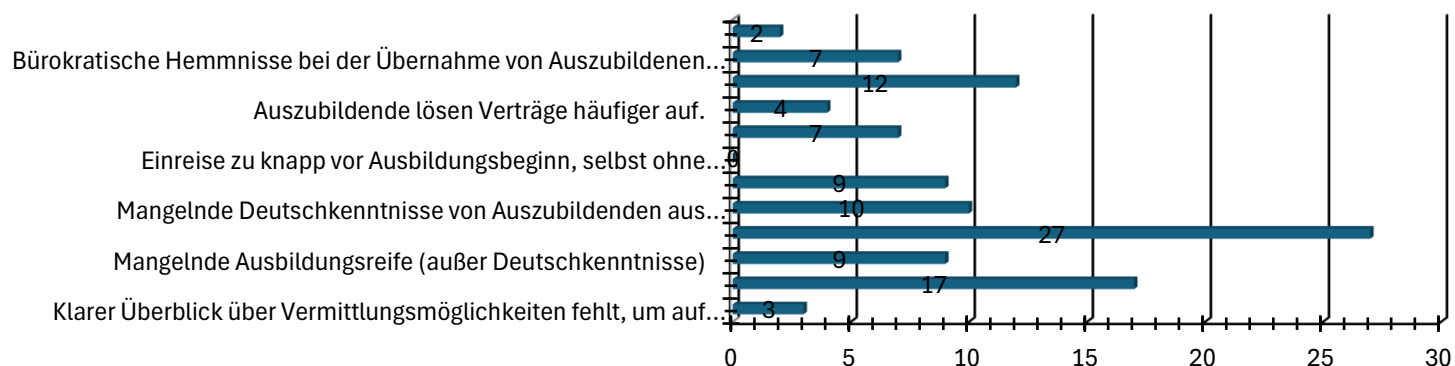
Nr. Antwort

1 kannnoch nicht beurteilt werden, die Azubis starten diesen Sommer

Herausforderungen Geflüchtete			Anz. Teilnehmer
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
			210
1	Klarer Überblick über Vermittlungsmöglichkeiten fehlt, um auf einfache und faire Weise Auszubildende aus Drittstaaten zu finden.	3	8,82%
2	Bürokratische Hürden bei der Einwanderung und Einstellung von Auszubildenden aus Drittstaaten	17	50,00%
3	Mangelnde Ausbildungsreife (außer Deutschkenntnisse)	9	26,47%
4	Mangelnde Deutschkenntnisse von Auszubildenden aus Drittstaaten zu Beginn der Ausbildung	27	79,41%
5	Mangelnde Deutschkenntnisse von Auszubildenden aus Drittstaaten zum Ende der Ausbildung (also vor den Abschlussprüfungen)	10	29,41%
6	Fehlende Unterstützung bei der betrieblichen und sozialen Integrationsarbeit	9	26,47%
7	Einreise zu knapp vor Ausbildungsbeginn, selbst ohne vorbereitenden Berufssprachkurs	0	0,00%
8	Fehlender bezahlbarer Wohnraum in Betriebsnähe	7	20,59%
9	Auszubildende lösen Verträge häufiger auf.	4	11,76%
10	Fehlende Rechtssicherheit und bürokratische Hürden während der Ausbildung (z. B. Gefahr der Abschiebung, kurze Gültigkeit der Aufenthaltstitel)	12	35,29%
11	Bürokratische Hemmnisse bei der Übernahme von Auszubildenden aus Drittstaaten (Änderung vom Ausbildungs- zum Fachkräfteaufenthaltstitel)	7	20,59%
12	Sonstiges, und zwar:	2	5,88%

Anzahl der Antwortenden 34

Herausforderungen Geflüchtete



Herausforderungen Geflüchtete (offene Frage)

Nr. Antwort

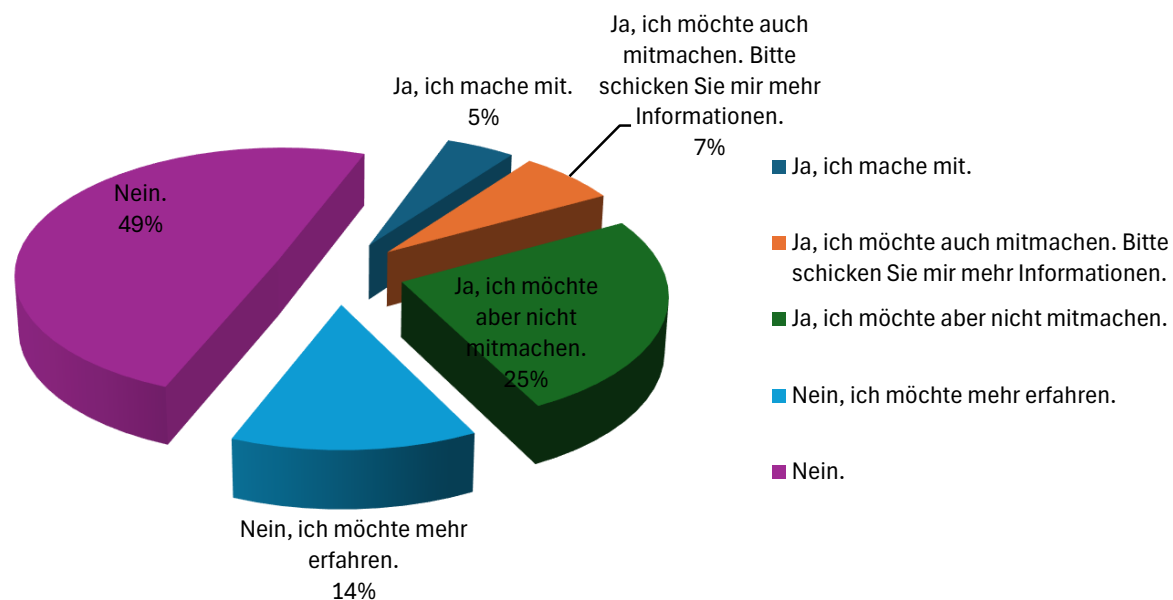
- 1 Soziale Unsicherheit; kulturelle Differenzen; Erfahrung von Ausgrenzung
- 2 Bei der Vielzahl von Schüler*innen, die in Deutschland keine oder nur sehr verzögert eine Ausbildung beginnen, sollte es unsere vorrangige Aufgabe sein, diese in eine zielgerichtete Ausbildung zu bringen. Die Ablehnung zur Ausbildung vieler Schüler*innen nach Klasse 10 und die lange Orientierungslosigkeit bis zur Ausbildung müssen wir reduzieren.

Jetzt #Könnenlernen

Anz. Teilnehmer

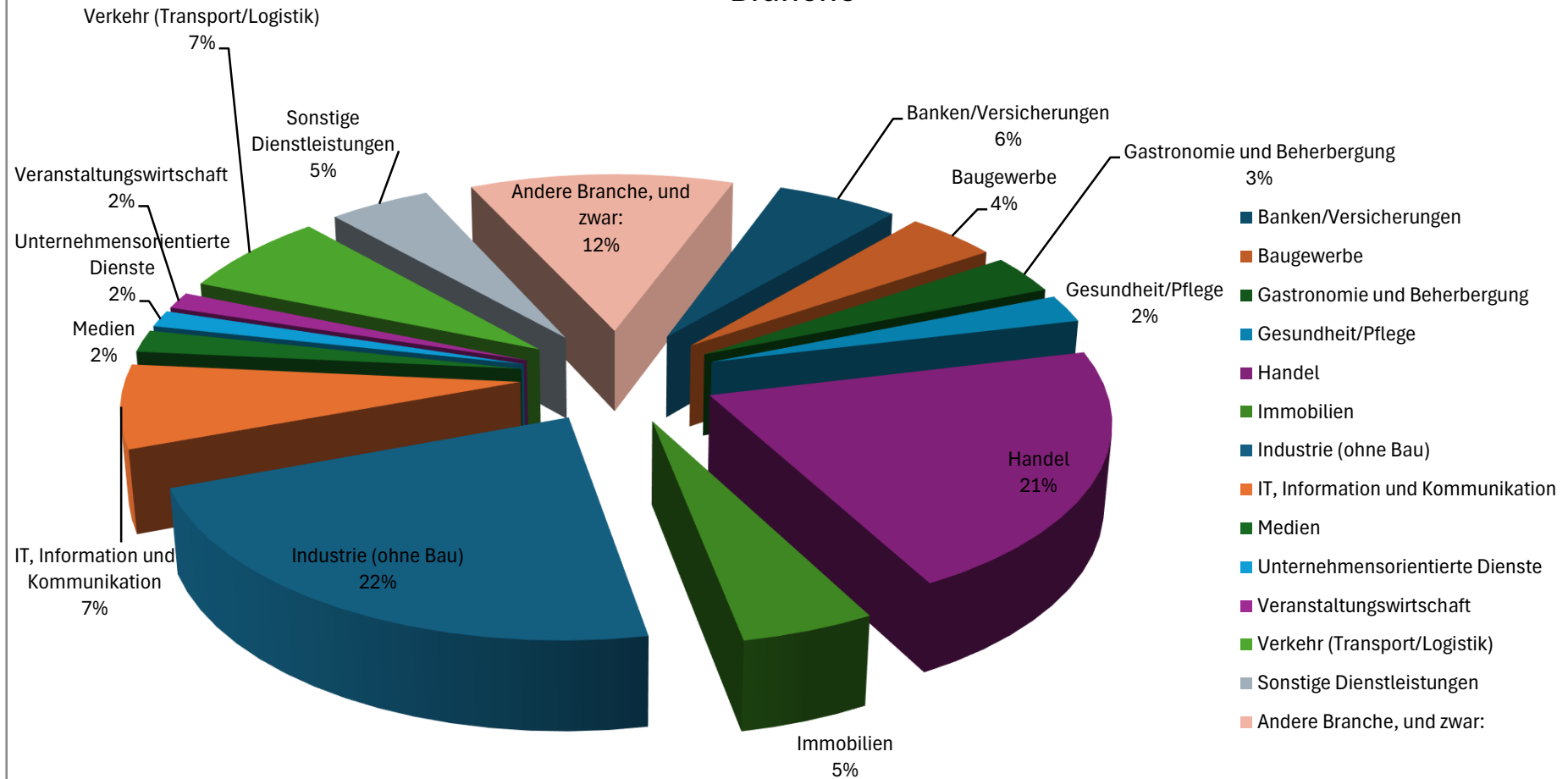
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Ja, ich mache mit.	9	4,69%	4,29%
2 Ja, ich möchte auch mitmachen. Bitte schicken Sie mir mehr Informationen.	13	6,77%	6,19%
3 Ja, ich möchte aber nicht mitmachen.	49	25,52%	23,33%
4 Nein, ich möchte mehr erfahren.	26	13,54%	12,38%
5 Nein.	95	49,48%	45,24%
Summe	192		

Jetzt #Könnenlernen

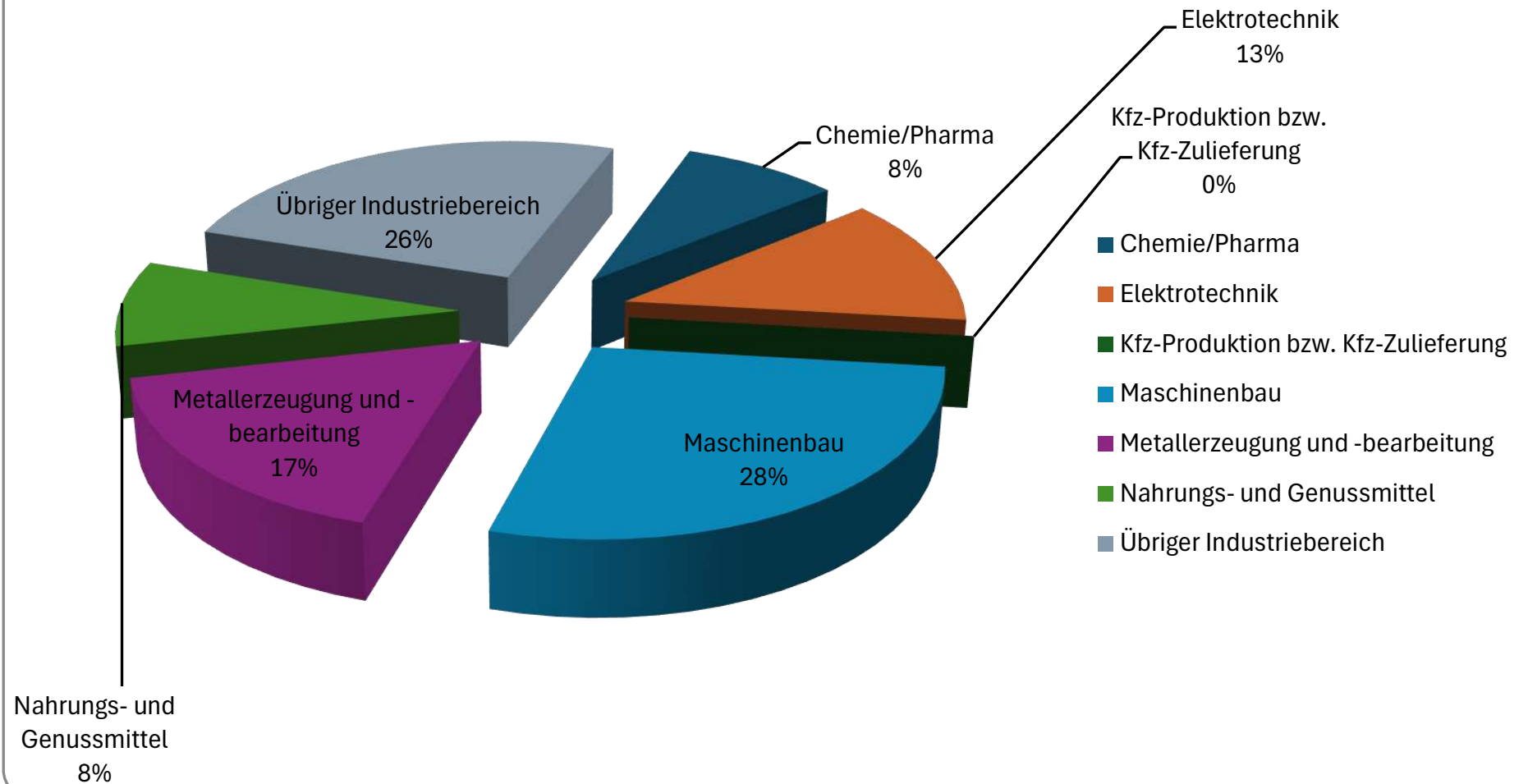


Branche		
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent
1 Banken/Versicherungen	12	5,71%
2 Baugewerbe	9	4,29%
3 Gastronomie und Beherbergung	7	3,33%
4 Gesundheit/Pflege	5	2,38%
5 Handel	44	20,95%
6 Immobilien	10	4,76%
7 Industrie (ohne Bau)	47	22,38%
8 IT, Information und Kommunikation	15	7,14%
9 Medien	4	1,90%
10 Unternehmensorientierte Dienste	3	1,43%
11 Veranstaltungswirtschaft	3	1,43%
12 Verkehr (Transport/Logistik)	15	7,14%
13 Sonstige Dienstleistungen	10	4,76%
14 Andere Branche, und zwar:	26	12,38%
Summe	210	

Branche



Industriebranche



Andere Branche (offene Frage)

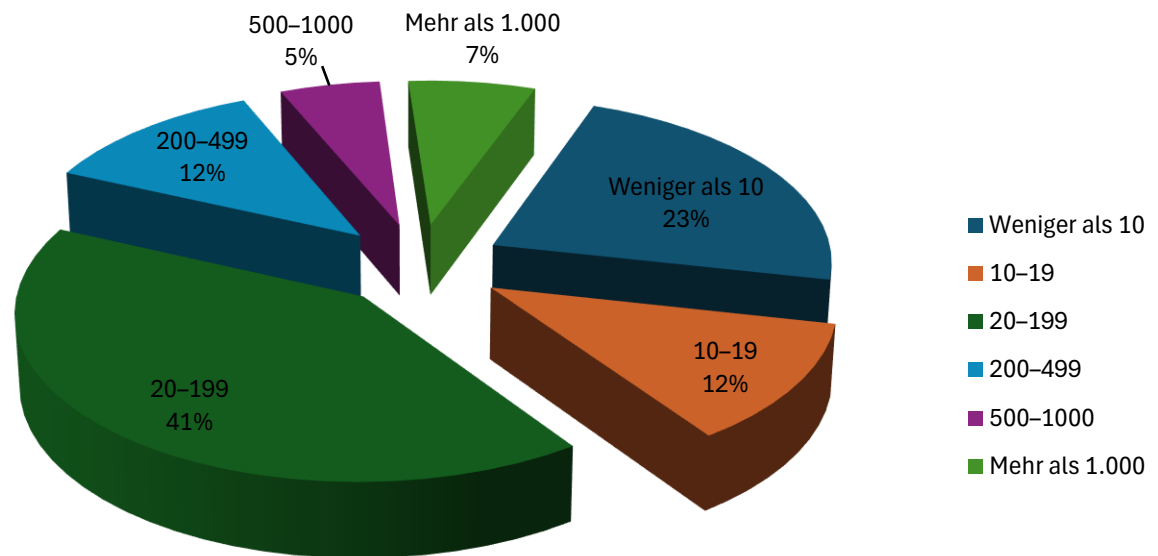
Nr. Antwort

- 1 Finanz-/Immobilienvermittlung (Auswahl widerspricht Wahlgruppen zur Vollversammlung)
- 2 Bildung
- 3 Lokomotiven Instandsetzung (Bahnbranche)
- 4 Entsorgungswirtschaft
- 5 Privatschule mit Internat
- 6 Textilbranche
- 7 Textil
- 8 Reisebranche
- 9 Tourismus
- 10 Kommunalverwaltung
- 11 Personaldienstleistung
- 12 Sport- und Freizeit
- 13 Öffentlicher Dienst
- 14 Gebäudedienstleistungen
- 15 Bekleidungsindustrie
- 16 Entsorgung
- 17 Berufstaucher
- 18 Werbung
- 19 Tourismus
- 20 Tourismus
- 21 Touristik / Reisebüro
- 22 Textilbranche
- 23 Kultur- und Freizeit
- 24 Floristik
- 25 Nahrungsmittel
- 26 Öffentlicher Dienst - Verwaltung

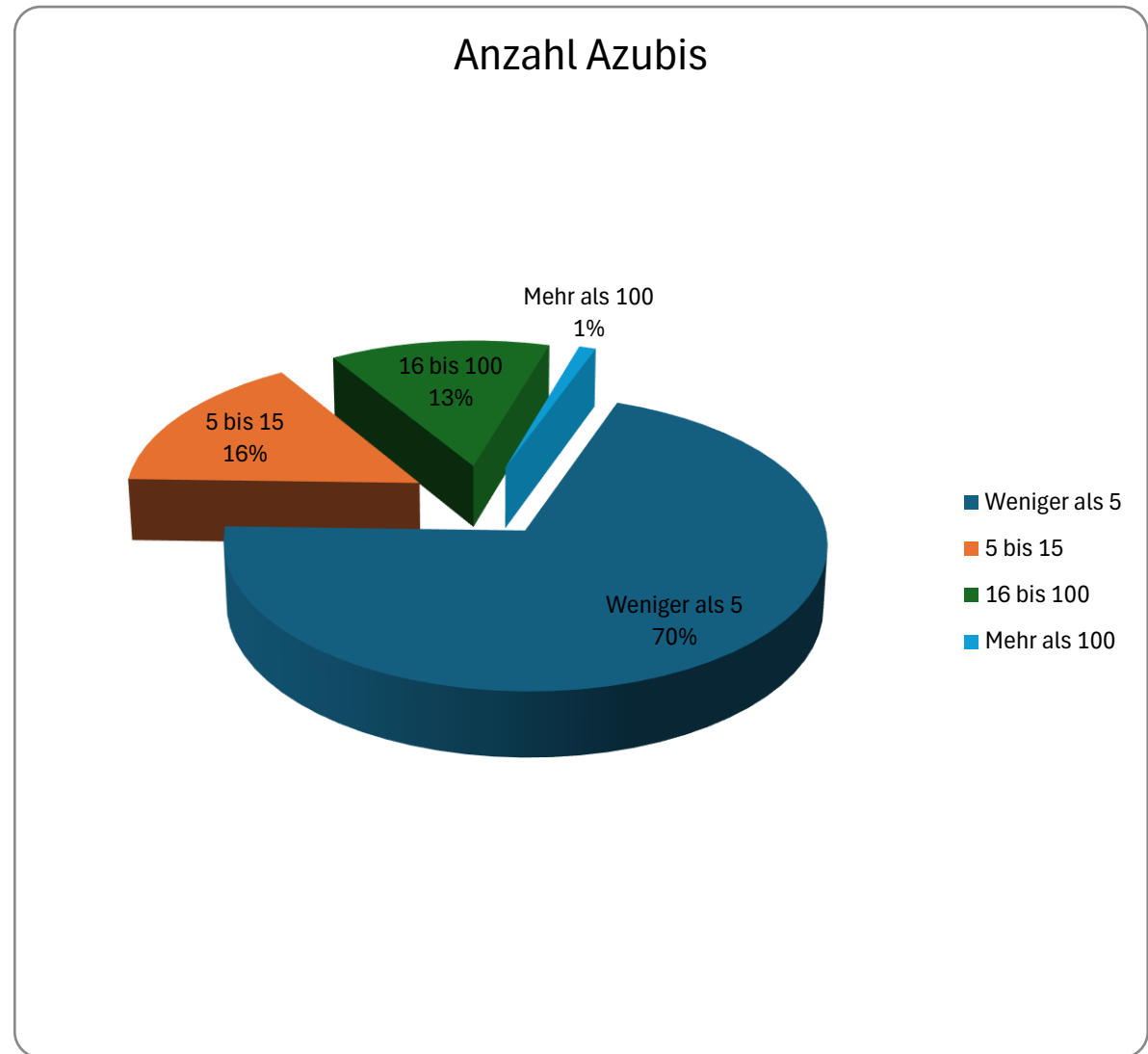
Beschäftigte

Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Weniger als 10	48	22,86%
2	10–19	25	11,90%
3	20–199	87	41,43%
4	200–499	25	11,90%
5	500–1000	11	5,24%
6	Mehr als 1.000	14	6,67%
	Summe	210	

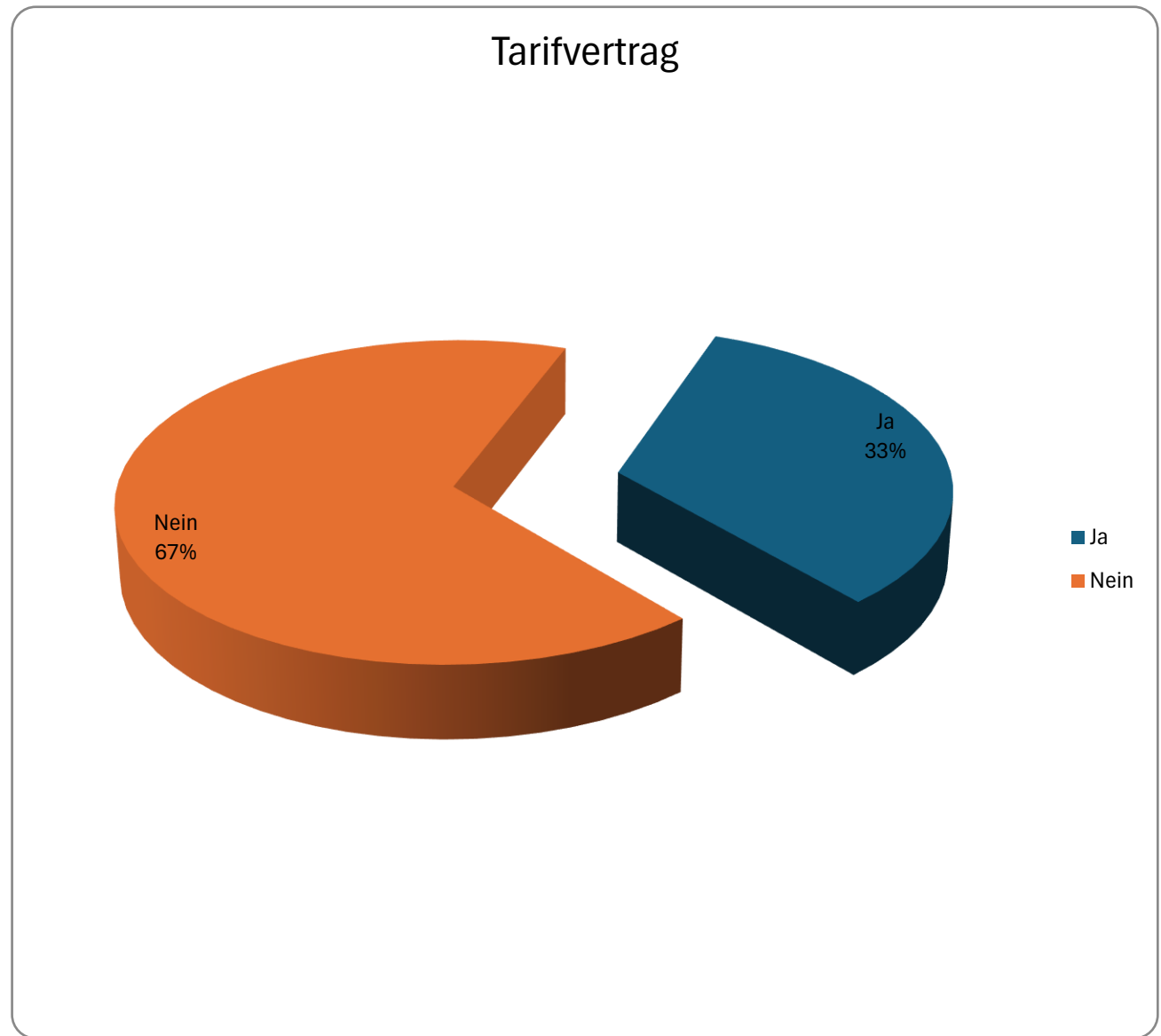
Beschäftigte



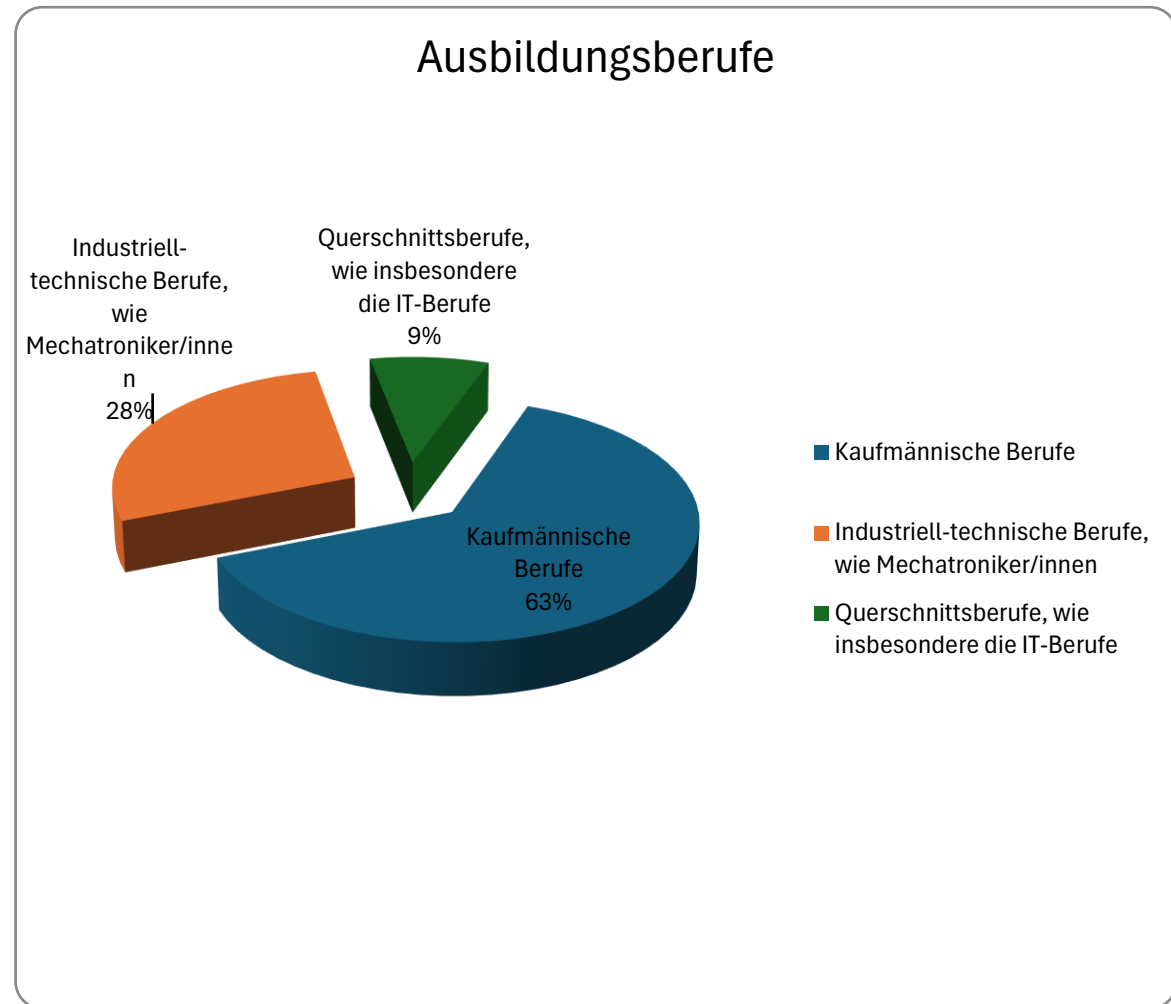
Anzahl Azubis			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Weniger als 5	137	69,90%	65,24%
2 5 bis 15	31	15,82%	14,76%
3 16 bis 100	26	13,27%	12,38%
4 Mehr als 100	2	1,02%	0,95%
Summe	196		



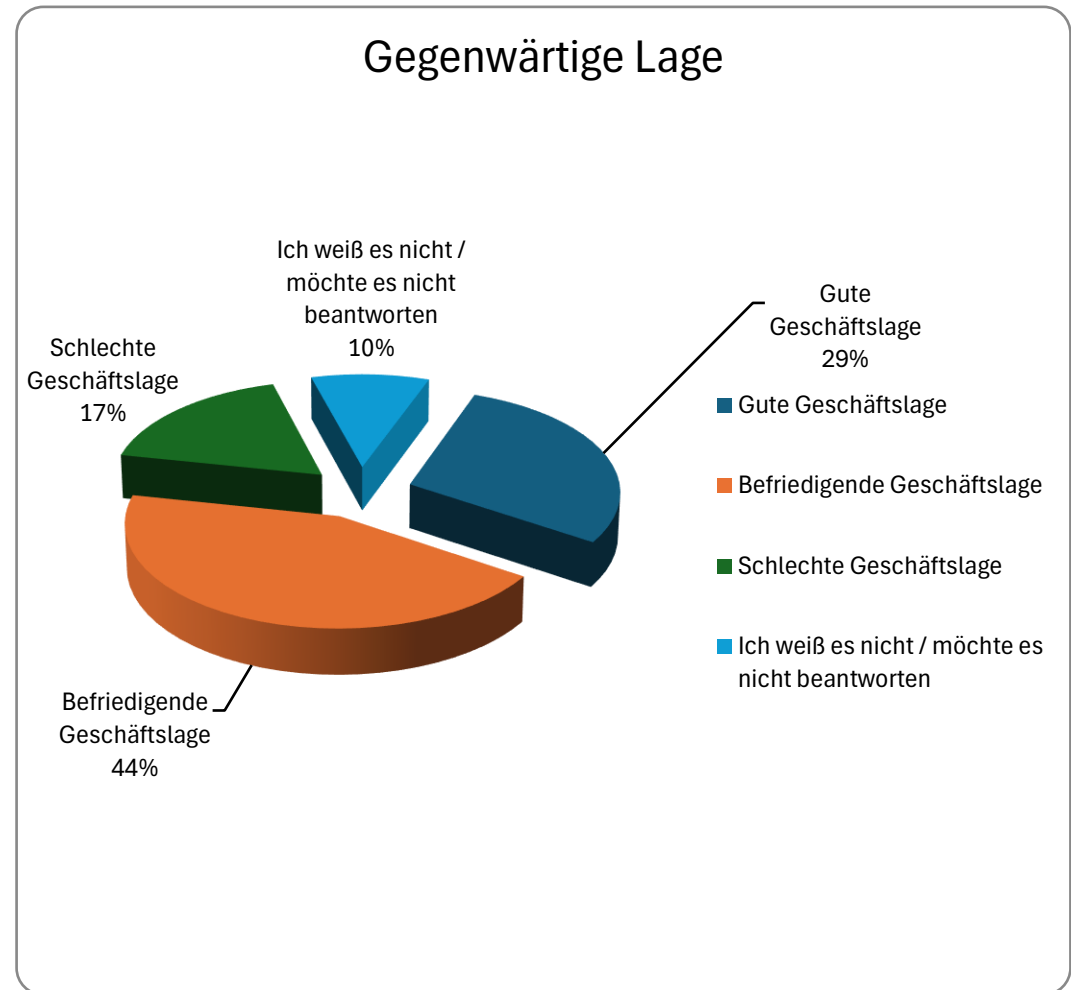
Tarifvertrag		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Ja	69	33,17%	32,86%
2 Nein	139	66,83%	66,19%
Summe	208		



Ausbildungsberufe		Anz. Teilnehmer	
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Kaufmännische Berufe	118	63,44%	56,19%
2 Industriell-technische Berufe, wie Mechatroniker/innen	52	27,96%	24,76%
3 Querschnittsberufe, wie insbesondere die IT-Berufe	16	8,60%	7,62%
Summe	186		



Gegenwärtige Lage			Anz. Teilnehmer
Nr. Antwort	Anzahl	Prozent	210
1 Gute Geschäftslage	59	28,78%	28,10%
2 Befriedigende Geschäftslage	90	43,90%	42,86%
3 Schlechte Geschäftslage	36	17,56%	17,14%
4 Ich weiß es nicht / möchte es nicht beantworten	20	9,76%	9,52%
Summe	205		



Wirtschaftliche Entwicklung

Nr. Antwort	Anzahl	Prozent
1 Gut	41	19,52%
2 Eher gut	48	22,86%
3 Weder gut noch schlecht	66	31,43%
4 Eher schlecht	19	9,05%
5 Schlecht	3	1,43%
6 Ich weiß es nicht / möchte es nicht beantworten	33	15,71%
Summe	210	

